

# GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 30

Amtliches Mitteilungsblatt der  
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,  
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,  
Lautenbach und Reichental  
Donnerstag, 25. Juli 2024



ALTSTADTLIVE

## Live Musik mit „LoopBox“ auf dem Stadtbuckel

Samstag, 18 Uhr

→ weiter Seite 6

### Treffpunkt Staufenberg

Feierabendgrillen auf dem  
Dorfplatz mit „JEMI finest  
acoustic“, Freitag, ab 18 Uhr

→ weiter Seite 21

### Gernsbacher Ferienprogramm

Zirkuswoche „Paperlapapp“  
für Kids von 8 - 12 Jahren  
im Jugendhaus,  
Montag - Freitag, 9 - 16 Uhr

→ weiter Seite 6

### KDFB Zweigverein Gernsbach

Sommerabend mit  
Taizé-Liedern im Pfarrgarten  
der Liebfrauenkirche,  
Dienstag, 18.30 Uhr

→ weiter Seite 19

### Freiwillige Feuer- wehr Gernsbach, Abteilung Süd

Altpapiersammlung in  
Hilpertsau, Samstag, ab 9 Uhr

→ weiter Seite 19

# Sommergruß 2024

Liebe Gernsbacherinnen, liebe Gernsbacher,

ich wünsche Ihnen allen eine angenehme Urlaubs- und Ferienzeit, auch wenn sich der Sommer wettermäßig bisher noch etwas zurückgehalten hat.

Unsere Stadt hat so viel zu bieten: Ob Sie sich in einem unserer Freibäder erfrischen, die wunderschönen Wanderwege in und um Gernsbach erkunden oder auf den tollen Spielplätzen in unseren Ortsteilen Spaß haben – es gibt jede Menge Möglichkeiten, die kommenden Tage zu genießen. Und wer könnte einem leckeren, kühlen Eis in der Stadt widerstehen?

Für unsere jungen Abenteurer gibt es noch freie Plätze im Kinderferienprogramm.

Egal, was Sie unternehmen und mit wem, jetzt ist die Zeit, sich zu entspannen und Kraft zu tanken, um gut erholt und voller Energie in den Rest des Jahres zu starten.

Genießen Sie die Zeit mit Ihren Familien und Freunden.

Sonnige Grüße



Ihr Julian Christ  
Bürgermeister



Bürgermeister Christ wünscht schöne Sommerferien! Foto: Stadt Gernsbach

Foto: Tabitana/Stock/Thinkstock

## RATHAUS VOR ORT

# Intensiver Austausch beim Bürgerdialog in Scheuern

**Viele Interessierte folgten der Einladung der Rathausspitze zu einem persönlichen Gedankenaustausch in der Scheuerner Grundschule.**

Bürgermeister Christ berichtete vorab, dass der Gemeinderat die erforderliche Erweiterung des Kindergartens mit einem Kostenrahmen von 3,6 Millionen Euro beschlossen hat und Anfang 2026 mit der Eröffnung des Anbaus gerechnet werden kann.

Die Bürgerinnen und Bürger hatten ein breites Themenspektrum mitgebracht. Wie schon im vergangenen Jahr wurden Gefahrensituationen im Verkehrsbereich, insbesondere in der Scheuerner Straße sowie in der Lautenbacher Straße, angesprochen. Aus den Reihen der Bürger wurden Vorschläge zu einer geänderten Verkehrsführung unterbreitet.

Zur Straßenunterhaltung gab Kämmerer Benedikt Lang ausführlich Auskunft. Den aktuellen Sachstand zum Spielplatzkonzept erläuterte Bauamtsleiter Jörg Bauer. Auch weitere Themen brennen den Einwohnerinnen und Einwohnern auf den Nägeln, darunter der Lärmaktionsplan, die Einhaltung des Lichtraumprofils, die Einrichtung von Schottergärten

oder frei laufende Hunde im Kindergarten- und Schulbereich.

Bürgermeister Julian Christ bedankte sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für den regen Austausch. „Wir erfahren, was die Menschen vor Ort bewegt und können gezielt auf Probleme eingehen“, begrüßt er die Fortführung des Gesprächsformats in allen Ortsteilen.

Gleichzeitig lobte das Stadtoberhaupt das bürgerschaftliche Engagement in Scheuern. So dankte er dem Förderverein der Grundschule Scheuern für die Übernahme der Bewirtung an diesem Abend. Sein Dank ging des Weiteren an

die Dorfgemeinschaft Scheuern für ihr Engagement zur Sanierung der Hardtberghütte.

Die weiteren Gespräche aus der Reihe „Rathaus vor Ort“ finden nach der Sommerpause statt:

- Staufenberg: Dienstag, 10. September, um 18 Uhr im Gasthaus Sternen
- Lautenbach: Dienstag, 17. September, um 19 Uhr im Bürgerhaus, mit kleiner Bewirtung durch die Schwimmbadinitiative Lautenbach
- Obertsrot/Hilpertsau: Dienstag, 1. Oktober, um 19 Uhr im Rathaus-Pub
- Kernstadt: Donnerstag, 17. Oktober, um 18 Uhr im Restaurant La Piazza ■



Viele Interessierte kamen zum Bürgerdialog in die Grundschule Scheuern.

Foto: Stadt Gernsbach

# Ansprachen zur Verabschiedung des alten und zur Konstituierung des neuen Gemeinderates

## Verabschiedung des alten Gemeinderates

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte des alten Gemeinderates, ich begrüße Sie alle herzlich zur Verabschiedung des alten Gemeinderates und zur Konstituierung unseres neuen Gemeinderates.

Heute ist ein besonderer Tag, einer, der sich nur alle fünf Jahre wiederholt. Denn es ist die Grundlage der Demokratie, dass politische Verantwortung nur auf Zeit verliehen wird. Heute steht also die Staffelstabübergabe des alten Gemeinderates an den neuen an, und wir verabschieden den Gemeinderat, der in den vergangenen Jahren unser Gemeinwesen maßgeblich geprägt hat. Es ist ein Moment des Abschieds, aber auch ein Moment des Dankes und der Anerkennung für die geleistete Arbeit und die Erfolge, die wir gemeinsam erzielt haben. Ich möchte mich zuallererst bei Ihnen, den Mitgliedern des ‚alten‘ Gemeinderates, bedanken. Sie haben sich mit großem Engagement, Fachwissen und mit viel Herzblut ehrenamtlich für das Wohl unserer Stadt eingesetzt. Ihre Arbeit war geprägt von der Verantwortung gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern und dem Willen, unsere Kommune voranzubringen. Dafür gebührt Ihnen unser aller Dank und Respekt! In den vergangenen Jahren haben wir zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Denken wir nur an die Entwicklung zahlreicher städtebaulicher Projekte wie der Entwicklung des Wörthgartens mit Wohnbebauung und Nahversorgung, an den Start der Brückenmühlensanierung sowie an die Gründung unserer Stadtwerke. Ich erinnere aber auch an die Investitionen in unsere Bildung durch Schulsanierungen und Erweiterungen des Betreuungsangebotes wie zum Beispiel durch den Anbau am ‚Fliegenpilz‘ oder durch die Beauftragung zur Erweiterung des Kindergartens in Scheuern. Gernsbach wächst, und das ist auch gut so! So ist die Nachfrage nach Wohnraum in Gernsbach groß. Die Gründung der Wohnbaugesellschaft StadtRäume war

daher eine wichtige Grundlage, um auch bezahlbaren Wohnraum in Gernsbach zu schaffen.

Wir haben gemeinsam unsere Wasserversorgung zukunftsfest gemacht. Wir haben die Trägerschaft des Kinder- und Jugendhauses in die Hände des Internationalen Bundes übergeben.

Umfangreiche Maßnahmen zum Hochwasserschutz konnten - in enger Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe – erfolgreich umgesetzt werden. Umsichtig haben wir uns der Aufgabe der Flüchtlingsunterbringung gestellt und setzen nach wie vor mit dem Gernsbacher Weg auf eine dezentrale und nachhaltige Unterbringung.

Selbstverständlich gab es in den letzten fünf Jahren auch schwierige Entscheidungen und kontroverse Diskussionen. Unterschiedliche Meinungen und Debatten sind ein wichtiger Teil der Demokratie und führen letztlich zu besseren Ergebnissen. Alle diese Ergebnisse wären ohne Ihr Engagement und eine konstruktive Zusammenarbeit nicht möglich gewesen. Wir können stolz sein auf das Erreichte! Gleichzeitig gilt es, innezuhalten.

Die Kommunalwahlen haben mir gezeigt, dass wir unseren Bürger:innen mit diesen Veränderungen viel abverlangt haben – und das in einer Zeit, die ohnehin durch Krisen und Veränderung geprägt ist. Wir müssen die Bedürfnisse der Bürgerschaft noch stärker in den Blick nehmen und uns mehr Zeit dafür nehmen.

Ein besonderer Dank gilt denjenigen, die sich nun aus dem Gemeinderat verabschieden - sei es durch ihre eigene Entscheidung oder aufgrund der Entscheidung der Wählerinnen und Wähler. Ihr Beitrag in den vergangenen Jahren war enorm und Ihre Erfahrung und Ihr Wissen haben unsere Arbeit bereichert. Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute und hoffe, dass Sie Gernsbach weiterhin verbunden bleiben.

Ich möchte nun die amtierenden Stadträte ehren und danach die 14 ausscheidenden Stadträte verabschieden:

## 10 Jahre

Stadtrat	Volker Arntz
Stadtrat	Michael Chemelli (knapp 4 Jahre Bürgermeisterstellvertreter)
Stadtrat	Thomas Hentschel
Stadträtin	Frauke Jung (zum Großteil davon Fraktionssprecherin)
Stadträtin	Gabriele Kienzle
Stadtrat	Christian Morgenstern
Stadträtin	Christine Winkelhorst

## 25 Jahre

Stadtrat	Uwe Meyer (zum Großteil davon Fraktionssprecher)
Stadtrat	Walter Schmeiser (im Ortschaftsrat Obertsrot sogar seit 30 Jahren)

## Zu verabschieden

Stadträtin	Sarah Beck
Stadtrat	Michael Chemelli
Stadträtin	Pia Cordes
Stadtrat	Manuel Daum
Stadtrat	Ernst Fischer
Stadtrat	Stefan Freundel
Stadträtin	Martina Jockers
Stadträtin	Frauke Jung
Stadträtin	Gabriele Kienzle
Stadtrat	Christian Morgenstern
Stadträtin	Maren Schmidt-Peker
Stadtrat	Rudi Seifried
Stadträtin	Barbara Voigt
Stadtrat	Dr. Ernst-Dieter Voigt

## Konstituierung des neuen Gemeinderates

Vor 175 Jahren war Gernsbach eine der Stätten der badischen Revolution. Diese war Teil einer der großen Demokratiebewegungen unserer deutschen Geschichte. Sie scheiterte zwar vordergründig – vergebens war ihr Wirken nicht.

Unsere heutige Freiheit hat eine ihrer Wurzeln im damaligen Engagement auch Gernsbacher Bürgerinnen und Bürger. Und wie schon 1848/49 stellt die Kommune das Fundament unserer demokratischen Ordnung dar.

Hiermit begrüße ich nun die neu gewählten Stadträtinnen und Stadträte. Die Gernsbacher Bürgerinnen und Bürgern

haben von ihrem demokratischen Recht Gebrauch gemacht und Ihnen ihr Vertrauen ausgesprochen, um zusammen das Beste für Gernsbach zu erreichen.

Als Gemeinderätinnen und Gemeinderäte vertreten Sie jetzt die Anliegen aller Menschen in Gernsbach. Ich möchte Sie gerne ermuntern: Nutzen Sie Ihr Mandat und bringen Sie sich ein zum Wohle unserer schönen Stadt – frei von Parteigrenzen und in gegenseitigem Respekt.

Der neu gewählte Gemeinderat ist für Gernsbach ein besonderer: 22 gewählte Gemeinderatsmitglieder hatte der Rat zuletzt nach der Eingemeindung von Staufenberg und der darauffolgenden Kommunalwahl im Jahr 1971.

Besonders ist auch die Vielfalt des neuen Rates: Mit drei Fraktionen, einer Fraktionsgemeinschaft und einer Gruppe bilden wir ein breites Spektrum unserer Bürgerschaft ab. Diese Vielfalt gilt es zu einem WIR zusammenzubrin-

gen. Denn die anstehenden Herausforderungen und Aufgaben können wir nur gemeinsam bewältigen. Die Themen, die uns beschäftigen, sind vielfältig. Projekte, die schon in der letzten Amtszeit des Gemeinderates auf den Weg gebracht wurden, werden fortgesetzt und zum Abschluss gebracht.

Während der alte Gemeinderat überfällige strukturelle Veränderungen und Großprojekte wie den Wörthgarten ermöglicht hat, wird es die Aufgabe des neuen Gemeinderates sein, diese Entwicklungen zu bewahren und maßvoll eigene Akzente zu setzen.

Sprechen Sie nun gemeinsam mit mir:

## VERPFLICHTUNG

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und

ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Abschließend danke ich allen, die sich für unsere Stadt engagiert haben, und all jenen, die ihren Namen für die Wahlvorschläge des Gemeinderates und der Ortschaftsräte zur Verfügung gestellt haben. Denn unser Gemeinwesen lebt von den Menschen, die sich für Wahlämter zur Verfügung stellen. Ihr Einsatz ist das Fundament unserer Gemeinschaft, und es liegt an uns, kluge Entscheidungen zu treffen und nachhaltige Lösungen zu finden. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unserem neuen Gemeinderat und wünsche Ihnen alles Gute für Ihre neue Aufgabe. Lassen Sie uns die Zukunft Gernsbachs mit Mut, Optimismus und im engen Austausch mit der Bürgerschaft gestalten. ■

Vielen Dank!

Julian Christ  
Bürgermeister

## Bilderrückblick zur konstituierenden Gemeinderatssitzung



Die scheidenden Gemeinderatsmitglieder werden mit großem Dank für ihr Engagement und mit einem Präsent verabschiedet. Fotos: Stadt Gernsbach



Für langjährige Mitgliedschaft im Gemeinderat ehrt Bürgermeister Julian Christ (Mitte) Volker Arntz, Christian Morgenstern, Michael Chemelli (jeweils 10 Jahre), Walter Schmeiser (25 Jahre/30 Jahre Ortschaftsrat), Uwe Meyer (25 Jahre), Gabriele Kienzle, Christine Winkelhorst, Frauke Jung (v.l.n.r.) und Thomas Hentschel (nicht auf dem Bild), jeweils 10 Jahre.



Der Gemeinderat wählt Walter Schmeiser (l.) zum Ortsvorsteher von Obertsrot und Guido Wieland (r.) zum Ortsvorsteher von Reichental.



Der neue Gemeinderat präsentiert sich auf der Rathausstreppe.

## ORTSCHAFTSRAT OBERTSROT

# Verabschiedung, Ehrung und Konstituierung

In der letzten Sitzung des bisherigen Ortschaftsrats verabschiedete Ortsvorsteher Walter Schmeiser die scheidenden Ortschaftsräte Dr. Eckehard Hilf, Max Gross, Thomas Strobel und Herbert Fritz mit großem Dank für ihren Einsatz.

Gleichzeitig ehrte er langjährig im Ortschaftsrat Obertsrot aktive Mitglieder: Bereits seit 30 Jahren ist Christoph Sontheimer im Ortschaftsrat Obertsrot aktiv. Ihm wurde deshalb vom Städtetag die Verdienstmedaille in Gold sowie vom Gemeindetag eine Ehrenstele verliehen. Herbert Fritz wurde für seine 20-jährige Zugehörigkeit mit der Verdienstmedaille des Städtetags in Silber und der Ehrennadel des Gemeindetags gewürdigt. Dr. Eckehard Hilf, Thomas Strobel und Heidemarie Fellmoser gehören dem Gremium 10 Jahre lang an und erhielten hierfür die Ehrennadel des Gemeindetags.

Dem neuen Ortschaftsrat gehören an: Walter Schmeiser, Patricia Moock, Axel Massow, Jan Hüllen, Thomas Gelszeit, Heidemarie Fellmoser, Rainer Grasziez, Christoph Sontheimer, Uwe Meyer, Michael Görtler, Michael Wörner, Oliver Schmidt. ■



Ortsvorsteher Walter Schmeiser (l.) und Bürgermeister Christ (r.) mit den ausscheidenden Ortschaftsräten Dr. Eckehard Hilf, Max Gross, Thomas Strobel, Herbert Fritz (v. l. n. r.).



Bürgermeister Christ (l.) mit dem neuen Ortschaftsrat Obertsrot (v. l. n. r.) Patricia Moock, Axel Massow, Jan Hüllen, Ortsvorsteher Walter Schmeiser, Thomas Gelszeit, Heidemarie Fellmoser, Rainer Grasziez, Christoph Sontheimer und Uwe Meyer.

Fotos: Stadt Gernsbach

## ORTSCHAFTSRAT REICHENTAL

# Verabschiedung, Ehrung und Konstituierung

In der letzten Sitzung des bisherigen Ortschaftsrats verabschiedete Ortsvorsteher Guido Wieland die ausscheidenden Ortschaftsräte Maximilian Strolz, Udo Janetzki, Stefan Merkel und Gerd Klumpp und dankte ihnen für ihr Engagement zugunsten von Reichental. Des Weiteren konnte der Ortsvorsteher

langjährige Ortschaftsräte ehren. So wurde der ausscheidende Udo Janetzki für seine 20-jährige Zugehörigkeit zum Ortschaftsrat Reichental vom Städtetag mit der Verdienstmedaille in Silber sowie vom Gemeindetag mit der Ehrennadel gewürdigt. Robert Klumpp und Andreas Kozlevcar gehören dem Gremium

bereits seit 10 Jahren an. Hierfür wurde ihnen die Ehrennadel des Gemeindetags verliehen.

Zum neuen Ortschaftsrat gehören Ortsvorsteher Guido Wieland, Bernhard Wieland, Victoria Sieb, Andreas Kozlevcar, Daniela Bervoets, Timo Kozlevcar, Sebastian Klumpp und Robert Klumpp. ■



Ausscheidende Ortschaftsräte Reichental (v. l. n. r.) Maximilian Strolz, Udo Janetzki, Stefan Merkel, es fehlt: Gerd Klumpp.



Der neue Ortschaftsrat Reichental (v. l. n. r.) Reihe vorne: Bernhard Wieland, Victoria Sieb, Andreas Kozlevcar, Daniela Bervoets, Reihe hinten: Timo Kozlevcar, Sebastian Klumpp, Ortsvorsteher Guido Wieland, und Robert Klumpp, mit Bürgermeister Christ.

Fotos: Stadt Gernsbach

## LoopBox auf dem Stadtbuckel

**A**m Samstag, den 27. Juli, heißt es wieder AltstadtLive auf dem Stadtbuckel. Ab 18 Uhr spielt die Cover-Band ‚LoopBox‘ Songs aus Disco, Rock, Pop und eigene Titel.

‚LoopBox‘ wurde von ‚Die neue Welle‘ im Wettbewerb ‚Goldene Gitarre 2019‘ unter die Top 5 Cover-Bands der Region gewählt. Die Musiker Argentina und Martin Schumacher, bekannt als ‚MusikSchmiede‘, spielen im Duo mit zwei synchronisierten Loopern, wobei sie live verschiedene Instrumente und Stimmen aufnehmen und wiedergeben. Ihre Show umfasst Beatboxing, ungewöhnliche Instrumente, Publikum-Loops und eine außergewöhnliche Licht-Show.

AltstadtLive verspricht unvergessliche Abende voller Musik, Genuss und einer einzigartigen Atmosphäre - eine großartige Gelegenheit, den Charme der Gernsbacher Altstadt zu erleben. Auf der Homepage und den Social-Media-Plattformen der Stadt Gernsbach werden eventuelle Änderungen bezüglich



Loop Box.

Foto: LoopBox

des Veranstaltungsortes bei schlechtem Wetter rechtzeitig bekannt gegeben. Neben der großartigen Musik werden die Gäste mit erfrischenden Getränken und leckeren Speisen an der Pop-Up-Bar am Kornhaus verwöhnt. Wer das

französische Savoir-Vivre liebt, wird sich über das kulinarische Highlight des Pop-Up-Bistros JØLG freuen. Aber auch die etablierte und beliebte Gastronomie freut sich auf die Besucherinnen und Besucher. ■

## NOCH PLÄTZE FREI

# Gernsbacher Ferienprogramm 2024

**D**as Gernsbacher Ferienprogramm bietet spannende und actionreiche Events für Kinder und Jugendliche. Für folgende Veranstaltungen gibt es noch Karten:

Nr. 3 Montag, 29. Juli - Freitag, 02. August 2024 Zirkuswoche „Papperlapapp“ (8-12 Jahre)

Nr. 5 Donnerstag, 01. August 2024 Bienen - Honig - Imkerei (ab 10 Jahre)

Nr. 7 Montag, 05. August 2024 Bubble-Soccer-Spiel (12-15 Jahre)

Nr. 8 Montag, 05. August 2024 Straßenmalkreide auf dem Salmenplatz – ohne Anmeldung

Nr. 12 Mittwoch, 07. August 2024 Schnupperangeln am Träufelbachsee (ab 10 Jahren)

Nr. 13 Donnerstag, 08. August 2024 Erkunde mit uns die Tierwelt im Karlsruher Zoo (ab 10 Jahren)

Nr. 18 Montag, 12. August 2024 Würfeln, Spielen und Gewinnen (ab 6 Jahren)

Nr. 20 Mittwoch, 14. August 2024 das Boulespiel kennenlernen (ab 7 Jahren)

Nr. 21 Mittwoch, 14. August 2024 Entdecke die Musik (ab 6 Jahren)

Nr. 23 Freitag, 16. August 2024 Tennis - Spiel und Spaß für alle! (ab 6 Jahren)

Nr. 24 Freitag, 16. August 2024 Einblick in die Wasserrettung (7-10 Jahre)

Nr. 25 Freitag, 16. August 2024 Retten wie ein Profi - ein Nachmittag als Rettungsschwimmer\*in (10-14 Jahre)

Nr. 32 Montag, 26. August 2024 Hockey macht Spaß (ab 5 Jahren)

Nr. 33 Montag, 26. August 2024 Spiel und Spaß bei der Feuerwehr (alle Kinder)

Nr. 37 Mittwoch, 28. August 2024 Tischtennis - Bitte beachten: Findet jetzt in der Realschulturnhalle statt (6-10 Jahre)

Nr. 39 Donnerstag, 29. August 2024 Rein in die Entdeckerwesten (7-12 Jahre)

Nr. 40 Freitag, 30. August 2024 Erlebnismittwoch bei der Feuerwehr (ab 6 Jahren)

Nr. 41 Montag, 02. September 2024 Spiel und Spaß auf der Murginsel (ab 10 Jahren)

Nr. 43 Mittwoch, 04. September 2024 Wo kommen unsere Pflanzen her? (ab 8 Jahren)

Nr. 47 Freitag, 06. September 2024 Basketball spielen macht Spaß (ab 10 Jahren)

Nr. 48 Freitag, 06. September 2024 Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr in Staufenberg

Nr. 49 Freitag, 06. September 2024 Spiel und Spaß beim Musikverein Lautenbach (ab 6 Jahren)

(Stand 22.07.2024)

## Rewe-Markt komplettiert Nahversorgungsangebot

**M**it der Neu- bzw. Wiedereröffnung des Rewe-Marktes in der Schwarzwaldstraße gewinnt Gernsbach nicht nur für seine Bürger/innen, sondern auch für eine große Kundschaft aus der umliegenden Region weiter an Attraktivität und ist bestens aufgestellt.

Es ist ein moderner, dreigeschossiger Neubau entstanden – im Erdgeschoss befindet sich die Ladenfläche der Rewe-Filiale mit rund 1.600 Quadratmetern. Besonders erfreulich ist auch die Nutzung der oberen Etagen für betreutes Wohnen – eine Lösung, von der alle Seiten profitieren. So wurden insgesamt 18 Wohneinheiten für betreutes Wohnen geschaffen, was Bürgermeister Julian Christ ganz besonders begrüßt. Er betont: „Unsere Stadt braucht weitere Wohnangebote für Seniorinnen und Senioren. Dafür werden wir uns als Stadtverwaltung weiter einsetzen.“

Im Rahmen der Markteröffnung erklärte das Stadtoberhaupt: „Ich freue mich, dass eine weitere Baustelle der Vergangenheit angehört und zu einem attraktiven Nahversorgungszentrum geworden ist. Damit konnten die Planungen, die bereits 2016 begannen, erfolgreich



Spendenscheckübergabe an das Jugendhaus, Gleis 3'

Fotos: Stadt Gernsbach

abgeschlossen werden. Dieser Neubau stellt eine hervorragende Investition in den Standort Gernsbach dar und ergänzt das moderne Nahversorgungsangebot unserer Stadt optimal.“

Zur Eröffnung hat sich Bürgermeister Christ im Rahmen einer Spendenaktion aktiv als Kassierer eingebracht. Die Einnahmen aus ‚seiner‘ Kasse gehen zugunsten des Gernsbacher Jugendhauses ‚Gleis 3‘. ■



Bürgermeister Christ kassiert für einen guten Zweck.

## GEMEINSAME UNTERSTÜTZUNG FÜR DAS DRK

### Gernsbach, Loffenau und Weisenbach fördern die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeugs

**D**ie Stadt Gernsbach und die Gemeinden Loffenau und Weisenbach haben gemeinsam beschlossen, den DRK Ortsverein Gernsbach bei der Anschaffung eines dringend benötigten gebrauchten Einsatzfahrzeugs finanziell zu unterstützen.

Insgesamt werden 8.000 Euro bereitgestellt, um die Einsatzfähigkeit des Vereins weiter zu stärken. Der DRK Ortsverein Gernsbach hat einen Zuschussantrag für ein gebrauchtes Einsatzfahrzeug im Wert von über 23.000 Euro gestellt. Dieses neue Fahrzeug wird die Mobilität und Einsatzbereitschaft des Vereins erheblich verbessern und somit einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit und zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger leisten. Die Stadt Gernsbach unterstützt das Vorhaben mit 4.000 Euro, während die Gemeinden

Loffenau und Weisenbach jeweils 2.000 Euro beisteuern. Bürgermeister Julian Christ (Gernsbach), Bürgermeister Markus Burger (Loffenau) und Bürgermeister Daniel Retsch (Weisenbach) betonen die Bedeutung des DRK und die hohe Wertschätzung für dessen unermüdliches Engagement. „Der DRK Ortsverein Gernsbach leistet durch sein Engagement und seine Einsatzbereitschaft einen unersetzlichen Beitrag für unsere Gemeinschaft. Wir sind dankbar für die wertvolle Arbeit des DRK und freuen uns, durch unseren Beitrag die Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeugs zu ermöglichen“, erklären die Bürgermeister. Der DRK Ortsverein Gernsbach freut sich über die großzügige Unterstützung der Stadt und Gemeinden und auf die Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit. ■



Die Vorstandschaft des DRK-Ortsvereins Gernsbach sowie die Bürgermeister der Gemeinden Loffenau, Gernsbach und Weisenbach freuen sich über das neue Einsatzfahrzeug. Foto: Stadt Gernsbach

## Spende für die Heilige Anna

**I**m Rahmen des Fronleichnamfestes startete die Katholische Seelsorgeeinheit Gernsbach eine Spendenaktion zugunsten der Restaurierung der Heiligen Anna.

Auch die Bewirtung fand auf Spendenbasis statt, sodass insgesamt 400 € an Spenden zusammenkamen.

Regina Meier, stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, übergab diesen Betrag gemeinsam mit Vertretern der Pfarrgemeinde und des Arbeitskreises Stadtgeschichte an Bürgermeister Julian Christ. „Die Heilige Anna ist als historisches Glaubenszeugnis vielen Katholikinnen und Katholiken in Gernsbach ein wichtiges Anliegen. Beim Fronleichnamfest wurde eine Stellwand mit erläuternden Fotos präsentiert, was zu spontanen Spenden führte“, berichtete Regina Meier, die eine Broschüre zu diesem Thema veröffentlicht hat. Die Stellwand ist in der Liebfrauenkirche zu besichtigen.

Die wertvolle, über 300 Jahre alte Statue befindet sich derzeit zur Untersuchung

in den Werkstätten des Landesamts für Denkmalpflege in Esslingen. Die Kosten für die fach- und sachgerechte Restaurierung liegen im fünfstelligen Bereich. Zu Stiftungs- und Fördermittelanträgen liegen bisher noch keine Entscheidungen vor. Bürgermeister Julian Christ bedankte sich herzlich für diese Spende und betonte: „Dieses Bürgerengage-

ment ist wirklich beeindruckend und zeigt, wie wichtig Gernsbacherinnen und Gernsbachern ‚ihre‘ Heilige Anna ist. Auch die Stadt ist interessiert daran, dieses wertvolle Denkmal zu erhalten. Wie die Restaurierung finanziert werden kann, ist momentan noch offen. Der Gemeinderat wird sich Ende des Jahres mit diesem Thema beschäftigen.“ ■



Bürgermeister Christ, Regina Meier und Vertretende der Pfarrgemeinde und des Arbeitskreises Stadtgeschichte bei der Spendenübergabe an der Liebfrauenkirche.

Foto: Stadt Gernsbach

## LÖSUNGSFINDUNG IM FOKUS

### Bürgergespräch zum Bebauungsplan Weinau

**I**m Rahmen eines offenen Bürgerdialogs haben Bürgermeister Christ und Mitarbeiter des Bauamtes den Bebauungsplan ‚Weinau‘ mit den Anwohnerinnen und Anwohnern erörtert.

Hintergrund des Treffens waren die geplanten Änderungen des Bebauungsplanes, die der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung im April einstimmig beschlossen hatte. Ziel der Anpassungen ist es, die Nachverdichtung zu stärken und auf lange Sicht eine effizientere Nutzung der vorhandenen Grundstücke zu ermöglichen. Kernpunkt der geplanten Änderungen ist die Zulässigkeit von zwei Vollgeschossen über das gesamte Gebiet sowie die Anpassung der zulässigen Gebäudehöhe. Im Verlauf der frühzeitigen Beteiligung wurden seitens der Anwohnerschaft Bedenken zur einheitlichen Geschosshöhe sowie zur First- und Traufhöhe geäußert. Konstruktive Anregungen und das ausführliche Beantworten von Fragen standen im Zentrum

des Bürgergesprächs mit den Vertretern der Stadtverwaltung sowie des Gemeinderats. „Ich nehme die Bedenken der Anwohnerschaft ernst und danke allen für den konstruktiven Dialog. Es ist unser Anliegen, einen Kompromiss zu finden, der möglichst viele zufriedenstellt“, sagte Bürgermeister Christ. Er sicherte zu, dass die Planungen nun überarbeitet und die Anwohnerinnen und Anwohner über die weiteren Schritte im Vorfeld informiert werden.

Die Änderungen des Bebauungsplanes ‚Weinau‘ beinhalten insbesondere die Vereinheitlichung der zulässigen Anzahl von Vollgeschossen. Der derzeitige Plan aus dem Jahr 1979 enthält unterschiedliche und veraltete Festsetzungen. Im südlichen Bereich entlang des „Langen Weges“ und bei zwei Grundstücken im Südosten sind aktuell zwei Vollgeschosse zulässig, während im restlichen Gebiet nur ein Vollgeschoss plus Dachgeschoss erlaubt ist. Diese Regelung

soll nun im Zuge der Nachverdichtung angepasst werden, um eine zeitgemäße und effiziente Nutzung der Bauflächen zu ermöglichen. Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 22. April 2024 einstimmig die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes ‚Weinau‘ beschlossen und den Planentwurf für die Offenlage gebilligt. ■



Anwohnerinnen und Anwohner mit Bürgermeister Christ und Mitarbeiter des Bauamtes auf der Weinau.

Foto: Stadt Gernsbach





# Breitband: Ausbaustart in Hilpertsau, Obertsrot und Lautenbach

**N**ach intensiven Planungs- und Abstimmungsarbeiten wird der Ausbau einer gigabitfähigen Glasfaserinfrastruktur Ende September in den Stadtteilen Hilpertsau, Obertsrot und Lautenbach beginnen.

In einem ersten Schritt werden in diesen Stadtteilen, im Rahmen des durch Bund und Land geförderten Ausbaus, alle Adressen erschlossen, die gegenwärtig mit einer Bandbreite von unter 100 Mbit/s versorgt sind. In Hilpertsau werden dies 352, in Obertsrot 226 und in Lautenbach sechs Adressen sein.

Um jede einzelne Adresse auch mit einer Hausanschlussleitung erreichen zu können, ist es zwingend erforderlich, dass die betroffenen Hauseigentümer der Netze BW ein Betretungsrecht einräumen sowie der Verlegung der Leitungen auf dem Grundstück und der Installation eines Hausanschlusses zustimmen. Hierzu wird die Netze BW in den kommenden Tagen entsprechende Anschreiben mit Eigentümererklärungen verschicken. Es werden alle Adressaten gebeten, diese zu unterzeichnen und an die Netze BW zurückzusenden. Nur

wenn eine entsprechende Eigentümererklärung vorliegt, kann ein geförderter Anschluss erfolgen.

Die Verlegung der Leitung sowie die Installation des Hausanschlusses erfolgt für die Eigentümer kostenfrei.

Die Erschließung der nach Gigabit-Richtlinie unterversorgten Adressen im Stadtgebiet wird durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Durch das Land Baden-Württemberg findet eine Co-Finanzierung statt. Die Förderquote beträgt somit 90%. ■

## Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an [stadtanzeiger@gernsbach.de](mailto:stadtanzeiger@gernsbach.de) übermittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden.

Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

## Angebote der Woche

1. Beigefarbenes Sofa mit zugehörigen Kissen in Gelb, 2,50 m x 2,10 m, mit Schlaffunktion. Teppich in Beige, 2,00 m x 1,44 m. Tel. 07224/995 664.
2. TV von Philips, Flachbild, 100 cm breit, 60 cm hoch, an Selbstabholer in Scheuern zu verschenken, Tel. 07224/9321275
3. Dunstabzugshaube, Edelstahl, Um- oder Abluft, Maße: B 60 cm, T 50 cm, H 30 cm, Kamin 45 cm; stabile Möbelgriffe, weiß, incl. Schrauben. Tel. 07224/5406
4. Stallpflaster Granit ca. 3,4 qm, alte Vollziegel ca. 100 Stück, Lehm mit Strohresten aus Deckenabriss ca. 0,25 cbm, 2 Holzgartenbänke ca. 50 x 120 cm, Tel. 01727307678

## Wochenmarkt ab August in der Salmengasse

Der Wochenmarkt wird wieder in die Salmengasse zurückverlegt. Erstmals findet der Wochenmarkt am 2.8. wieder an diesem Standort statt.

An Markttagen ist damit die Durchfahrt durch die Salmengasse nicht erlaubt.

Das Halteverbot in der Salmengasse ist ab diesem Zeitpunkt jeweils freitags von 5 - 14 Uhr wieder gültig.



KOMM WIR GEHEN INS KINO!

<p><i>Globus</i> <i>Atlantis</i> <b>Kinocenter Gernsbach</b> Bleichstrasse 40 Tel. 07224 - 21 15 <a href="http://www.kinocentergernsbach.de">www.kinocentergernsbach.de</a> <a href="mailto:info@kinocentergernsbach.de">info@kinocentergernsbach.de</a></p> <p style="background-color: yellow; padding: 2px;">Programm vom: <b>25.07.24 bis 31.07.24</b></p> <p><b>Do, Mo &amp; Di</b> ~KINOTAG~ <small>Außer an Feiertagen!</small></p>	<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: orange;">ICH EINFACH 4 UNVERBESSERLICH 4</p> <p>Tgl.: 15.00, 17.00, 19.00 Uhr</p>	<p style="text-align: center;"><i>Twisters</i></p> <p style="text-align: center;">Freitag bis Mittwoch 19.30 Uhr</p>	<p style="text-align: center;"><i>ALLES STEHT KOPF 2</i></p> <p style="text-align: center;">Täglich 15.00 Uhr</p> <hr/> <p style="text-align: center;"><i>DEADPOOL &amp; WOLVERINE</i></p> <p style="text-align: center;">Täglich 17.00 &amp; 20.30 Uhr</p>	<p style="font-size: 0.8em;">Wir zeigen auch Filme in Original Fassung! Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website!</p> <p style="text-align: center;"> <b>Donnerstag:</b> <b>19.30 Uhr</b> <b>ORIGINAL Fassung</b></p>
--	---	--	---	--

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSITE

## Ferienprogramm

Vom 1. August bis 5. September 2024 zeigt das Kinocenter Gernsbach jeweils donnerstags um 11 Uhr Filme für Kinder und Jugendliche zum ermäßigtem Eintrittspreis von 5 € pro Person.

Folgende Filme stehen auf dem Programm:

- 01.08.24 IF-Imaginäre Freunde
- 01.08.24 Alles steht Kopf 2
- 08.08.24 Ich einfach Unverbesserlich 4
- 08.08.24 Alles steht Kopf 2
- 15.08.24 IF-Imaginäre Freunde
- 15.08.24 Ich einfach Unverbesserlich 4
- 22.08.24 200 % Wolf
- 22.08.24 Garfield – Eine Portion Abenteuer
- 29.08.24 Ich einfach Unverbesserlich 4
- 29.08.24 200 % Wolf
- 05.09.24 200 % Wolf
- 05.09.24 Die Unzertrennlichen-2 durch Dick und Dünn

## Fußballtag: Dribbeln, Schießen und jede Menge Spaß

Am Freitag, den 12.07.2024, hatten sich Melanie Blum-Steinhart (Fußballtrainerin SV Staufenberg) und Tobias Bähr (Jugendfußballkoordinator und Trainer SV Staufenberg) einen ganzen Vormittag Zeit genommen, um den Kindern der Grundschule Staufenberg tolle sportliche Einblicke in das Fußballtraining zu geben.

Sehr professionell wurde den Schülerinnen und Schülern an vielen abwechslungsreichen Stationen Taktik, Technik und Tricks vermittelt, wobei großes Augenmerk auf Teamgeist und Freude am Spiel gelegt wurde. Den beiden Trainern gelang es hierbei voller Enthusiasmus, alle Kinder in Fußballfieber zu versetzen. Aufgrund der Fußball-Europameisterschaft waren thematisch viele Übungen darauf ausgerichtet, und die Kinder waren hellauf begeistert. Neben spannenden Koordinationsübungen wurden

Reaktionsaufgaben im Abwehr- und im Angriffsspiel sowie Techniktraining am Ball, übergehend in tatsächliches Spiel, bewältigt.

Jedes Kind bekam zum Abschluss eine Medaille für die Teilnahme überreicht und viele Schüler interessierten sich im Anschluss für die Trainingszeiten des Vereins, wobei viele Schüler schon im örtlichen Verein trainieren. ■



Teamgeist an der Grundschule Staufenberg. Foto: N. Zürn

## VON-DRAIS-GEMEINSCHAFTSSCHULE GERNSBACH

### Eigenes Musical an der Von-Drais-Schule Gernsbach

„Das Hemd des Zufriedenen“ - Eigenes Musical an der VDS Gernsbach „Es konnte ihm nicht geholfen werden“ resümiert Wilhelm Busch in seinem Märchen „Das Hemd des Zufriedenen“ über den König, dem aller Reichtum dieser Erde zuteil und der dennoch unglücklich war. Das Märchen über die Zufriedenheit des Bescheidenen bietet in seiner Zeitlosigkeit viel Raum für eine gelungene Eigeninterpretation der Lerngruppe 6a der Von-Drais-Schule Gernsbach. Gemeinsam mit ihrer Deutschlehrerin und Coach Isabel Adam sowie ihrem Musiklehrer Florian Hug adaptierten die Schüler das Stück innerhalb dreier Projektstage sprachlich in die Gegenwart. Mit Eifer, Engagement und Herzblut verliehen die Schüler dem Theaterstück Leben. Mit einer Schülercombo wurde von Florian Hug selbst komponierte Bühnenmusik gespielt, Sängerinnen stimmten souverän,

stimmstark die passend ausgewählten Chartsongs an, die Schauspielerinnen glänzten und die Kostüm-Leihgabe der Volksschauspiele Ötigheim sorgte für echte Hingucker. Ein gelungenes Projekt, bei dem getreu dem Gemeinschaftsschulmotto jeder seine Stärken einbringen konnte: ein Bühnen-Debüt, welches nach Wiederholung schreit. ■



Bühnenmusik der Schülercombo. Foto: Von-Drais-Schule

# Projekttag: Eine Reise um die Welt

**Vom 17.07. bis 19.07.2024 verwandelte sich die Realschule Gernsbach in einen internationalen Treffpunkt, bei dem Schüler und Lehrer eine einzigartige Reise um die Welt erlebten.**

Unter dem Motto „Kultur-Rendezvous – Gemeinsam Welten entdecken“ fanden die Projekttag, die nicht nur das schulische Lernen bereicherten, sondern auch die kulturelle Vielfalt feierten. Die ersten beiden Tage standen ganz im Zeichen der Vorbereitung. Die Schüler arbeiteten intensiv daran, die unterschiedlichen Länder zu erforschen. Von der Dekoration der Räume bis hin zur Organisation von Spielen und Aktivitäten wurde alles sorgfältig geplant und umgesetzt.

Der Höhepunkt der Projekttag war der dritte Tag, an dem die Schüler, mit gebastelten Reisepässen ausgestattet, die verschiedenen „Länder“ innerhalb der Schule besuchen konnten. Die Klassenräume wurden zu Ländern wie Spanien, Frankreich, Südafrika, Viet-

nam, den USA, Kanada und Schottland umgestaltet. Jede dieser Destinationen bot eine Vielzahl von Aktivitäten, die sowohl lehrreich als auch unterhaltsam waren. Während Vietnam mit gebastelten Reishüten beeindruckte, gab es in Italien selbst gebaute Liegestühle und in Schottland das Ungeheuer von Loch Ness in bunten Farben zu bewundern. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Von Crêpes und griechischem Salat über Scones bis hin zu Zimtschnecken – die kulinarische Vielfalt ließ keine Wünsche offen und trug zur großartigen Atmosphäre bei.

Die Projekttag an der Realschule Gernsbach waren ein voller Erfolg. Schüler und Lehrer waren begeistert von der Vielfalt und der Kreativität, die in die Vorbereitung und Durchführung eingeflossen sind. Die Projekttag boten nicht nur eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit, mehr über verschiedene Kulturen und Traditionen zu lernen. ■



Projekttag der Realschule. Foto: Brauer

## ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

# Abenteuerliches Landschulheim

**Jährlich fahren die Sechtklässler des Gymnasiums ins Landschulheim, um die Klassengemeinschaft zu stärken. Das war auch dieses Jahr der Fall, hier sei eine Fahrt genauer vorgestellt: Die Klasse 6a fuhr vom 08.07.2024 bis 12.07.2024 zum Wolfhof, in Obersimonswald im Hochschwarzwald.**

Trotz gewisser Bahnverzögerungen blieb das größte Abenteuer das Landschulheim selbst, denn es galt: Das Smartphone bleibt tatsächlich zu Hause. Entsprechend fanden analoge Aktivitäten statt, um mit allen Sinnen erfahren zu können. Es gab unter anderem eine GPS-Tour in Kleingruppen, ein kleines Henna-Tattoo-Studio, aber auch sportlich waren die Schüler beim Bogenschießen gefordert. Auch abends wurde es nie langweilig, denn es wurde z. B. eine Lichterreise im Wald veranstaltet, in dem die Kinder im Dunkeln den Teelichtern folgen sollten. Danach durften sie sogar unter freiem Himmel biwakieren. Es gab zwar weder Sprudel noch Fleisch, doch nur

weil es kein Fleisch gab, bedeutete das keineswegs, dass das vegetarische Essen nicht lecker war. Es wurde nämlich selbst gekocht. Die Klasse wurde in Gruppen aufgeteilt, um den anderen ein schönes Essen zu zaubern. An einem gemütlichen Abend versammelte sich die Klasse einmal an der Feuerstelle und machte gemeinsam Wikingerfladen. Das franzö-

sische Gemeinschaftsspiel „Sagamore“ wurde von vielen als Highlight gefeiert. Mit lustigen Streichen, vielen Runden Werwolf, dem Brettspiel „Risiko“ und allerlei kleinen Abenteuern bleibt diese einzigartige Woche für immer in Erinnerung. Betreut wurde die erlebnisreiche Fahrt von den Klassenlehrern Richard Bartl und Gabriela Guth. ■



Die Klassenlehrer Guth und Bartl nebst Klasse und Betreuern im Landschulheim.

Foto: Richard Bartl

# BÜCHEREI GERNSBACH

## Wissen und Geschichten über Haustiere

**Heimische Tiere und ihre wilden Verwandten\* Ambach, Jule:** Ein Überblick von Tierfamilien und ihren Stammbäumen wird in diesem Buch gegeben - von den Haustieren über die Hoftiere bis zu den heimischen Wildtieren.

**Der große Haustier-Check - Katze, Hund, Kaninchen: das check ich für euch!\* Eisenbeiß, Gregor:** Kinderwissen u. a. zur Haltung von Hunden, Katzen, Kaninchen und Nagetieren, Vögeln, Fischen und exotischen Tieren.

**Haustiere - unsere liebsten Freunde\* Hackbarth, Annette:** Was für ein Haustier passt zu mir und was braucht das Tier, um artgerecht gehalten zu werden?

**So versteht dich dein Hund\* Leinweber, Marion:** Wie Hunde vor allem auf unsere „Körpersprache“ reagieren.

**Das Hunde-Buch\* Viggers, Katie:** Zu Besuch bei Hunden aus aller Welt. Reich bebildertes Sachbuch mit vielen Informationen zu Hunden, Wölfen und Schakalen.

**Was tun, wenn der Hamster den Löffel abgibt?\* Boie, Kirsten:** 60 Elternfragen beantwortet vom Familientrio. Drei Erziehungsexperten antworten auf 60 konkrete Elternfragen.

**Hamster\* Beck, Angela:** Halten & pflegen, verstehen und beschäftigen. Ist das mein geeignetes Haustier? Sie sind geschäftig, flink und klettern gerne.

**DVD: Pets** Weißt du eigentlich, was deine Haustiere machen, wenn du nicht zu Hause bist? Animationsfilm, FSK 0 Jahre

**Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 19 Uhr**

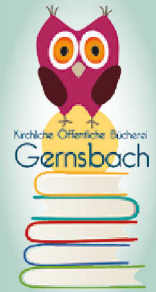
**In den Sommerferien bleibt mittwochs die Bücherei geschlossen.**

Kontaktdaten: telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an [info@buecherei-gernsbach.de](mailto:info@buecherei-gernsbach.de)

**Information:** kostenfreie Anmeldung und Ausleihe unabhängig von Alter, Geschlecht und Religionszugehörigkeit

Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28

Alle Infos unter [www.buecherei-gernsbach.de](http://www.buecherei-gernsbach.de)



## WAS IST LOS IN GERNSBACH?

Donnerstag, 25. Juli, bis Donnerstag, 01. August

### Gästebegrüßung mit anschließender Stadtführung

Samstag, 27. Juli, um 10.30 Uhr am Alten Rathaus, kostenfrei, ohne Anmeldung.

### Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental ist immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppenführung jederzeit

nach Vereinbarung unter Tel. 07224-40219.

### Gemeinsame Ausstellung der Stadtarchive Gaggenau und Gernsbach

#### Das Murgtal – Schauplatz der Badischen Revolution 1849

Ein Blick auf die Demokratiebewegung vor 175 Jahren im gesamten badischen

Murgtal zwischen Rotenfels und Forbach.

Zu sehen ist die Ausstellung bis 27. September während der Öffnungszeiten im GAGGENAUER Rathaus.

### Altstadt Live

Samstag, den 27. Juli, ab 18 Uhr: Live-Musik mit der Cover-Band ‚Loop-Box‘, Pop-Up-Bar am Kornhaus Pop-Up-Bistro in der Färberstorstraße 4

## LANDKREIS RASTATT

# Ehrung von Naturschutzwart Kai Lierheimer

**D**er Landkreis Rastatt hat jüngst den Naturschutzwart Kai Lierheimer für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt.

Lierheimer ist als Naturschutzwart für den Bereich Kuppenheim und Vorderes Murgtal zuständig. Er nimmt durch seinen ehrenamtlichen Einsatz eine wichtige Rolle als Multiplikator vor Ort für die Arbeit der Naturschutzbehörde ein.

Derzeit sind 63 Ehrenamtliche für den Naturschutzdienst im Landkreis Rastatt im Einsatz. Die Aufgabe der Naturschutzwarte liegt insbesondere in der Besucherlenkung in den einzelnen Schutzgebieten im Landkreis und in der Information der Bevölkerung über die lokale Tier- und Pflanzenwelt. Gerade durch ihre Präsenz vor Ort und

ihre jahrzehntelange Ortskenntnis leisten sie einen großen Beitrag zur Erhaltung der Schönheit und Eigenart der Landschaft und unterstützen damit aktiv ein Hauptanliegen des Naturschutzes, Natur und Landschaft auch für künftige Generationen zu erhalten. Das Ehrenamt ist deshalb eine große Stütze für die Gesellschaft. ■

## Hitzeschutz im Sommer – einfache Tipps für zu Hause

**K**ühlen Wohnräumen kommt in Zeiten klimatischer Veränderungen eine immer höhere Bedeutung zu.

Sommerliche Temperaturen über 35 Grad Celsius lassen Innenräume überhitzen. Ein vorausschauender Wärmeschutz kann hier Abhilfe schaffen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Mittelbaden geben Tipps, wie man die Hitze draußen halten und für ein angenehmes Raumklima sorgen kann.

### Tipp 2:

#### Sonnenschutz von der Innenseite

Von innen angebrachte Vorrichtungen können ebenfalls vor Überhitzung schützen. Der Schutz ist umso besser, je mehr die zum Fenster zeigende Seite das Sonnenlicht reflektiert. Die Wirksamkeit von Rollos, Plissees, Lamellen oder Falstores ist jedoch geringer als bei außenliegendem Sonnenschutz, da nur ein Teil der in den Raum eingedrungenen Wärme wieder nach draußen reflektiert

wird. Zugezogene Gardinen bieten zwar einen Sicht- und Lichtschutz, aber praktisch keinen Schutz vor Hitze.

Sonnenschutz von außen ist am wirksamsten. Wer das in einer Mietwohnung beabsichtigt, muss vorab beim Vermietenden um Erlaubnis fragen. Ist diese erteilt, können Markisen, Sonnensegel, Raffstores oder Rollläden zum Hitzeschutz eingesetzt werden, da sie bereits das Eindringen der Sonnenstrahlen in dahinterliegende Fenster und Räume verringern.

Praktische Hilfestellungen für Hausbesitzer, Vermieter und Mieter rund um das Thema Energie sparen gibt die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 07222 1590821. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 16.30 Uhr zu erreichen.

Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Mögliche Themen sind Photovoltaik, Heizungstausch, Fördermittel, Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, Wärmedämmung, Fenstererneuerung, energieeffiziente Haus- und Heiztechnik, Heizungsoptimierung, Lüftungsanlagen, Solarthermie, Holzpellets-, Hackschnitzel- und Scheitholzvergaser-Kessel und Wärmepumpen.

Die nächsten freien Termine sind:

01.08. 13:00-16:45 Uhr  
14.08. 14:00-17:45 Uhr  
21.08. 14:00-17:45 Uhr  
27.08. 14:00-17:45 Uhr  
28.08. 14:00-17:45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter **07222 15 90 80** oder per E-Mail unter [kontakt@energieagentur-mittelbaden.de](mailto:kontakt@energieagentur-mittelbaden.de).

Weitere Beratungsangebote, wie z. B. Vor-Ort Checks, finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter [www.energieagentur-mittelbaden.de](http://www.energieagentur-mittelbaden.de) ■

## BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

### Notdienste der Ärzte

#### Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

#### Allgemeine Notfallpraxis

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 – 18 Uhr  
**Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden** – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden

#### Zahnärztlicher

#### Bereitschaftsdienst

Tel. **0761 12012000** bzw. unter [www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

#### Tierärztlicher

#### Bereitschaftsdienst

**Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr**

**Samstag, 27./ Sonntag, 28. Juli**

Kleintierzentrum Iffezheim,  
An der Rennbahn 16a, Iffezheim,  
Telefon 07229 185980

### Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche, Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

### Apotheken

[www.lak-bw.de/notdienstportal](http://www.lak-bw.de/notdienstportal)  
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 25. Juli

Alte Hof-Apotheke,  
Lange Straße 2,  
Baden-Baden (Innenstadt),  
Telefon 07221 24925

#### Freitag, 26. Juli

St. Laurentius-Apotheke,  
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,  
Telefon 07225 1302

#### Samstag, 27. Juli

Kreuz-Apotheke,  
Lange Straße 37,  
Baden-Baden (Innenstadt),  
Telefon 07221 25502

#### Sonntag, 28. Juli

Murgtal-Apotheke,  
Gottlieb-Klumpp-Straße 12,  
Gernsbach,  
Telefon 07224 3806

**Montag, 29. Juli**  
Sophien-Apotheke,  
Sophienstraße 4,  
Baden-Baden (Innenstadt),  
Telefon 07221 2816444

**Dienstag, 30. Juli**  
Igelbach-Apotheke,  
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,  
Telefon 07083 524250

**Mittwoch, 31. Juli**  
Bäder-Apotheke,  
Gernsbacher Straße 34,  
Baden-Baden (Innenstadt),  
Telefon 07221 24056

## Fachstelle Sucht

**Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820**

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr.

**Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.**

## Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

**Information und Beratung:**

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,  
Tel. 6566333

## Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

**Büroöffnungszeiten:**

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

**Dienst der Schwestern/Pfleger am**

**Samstag, 27. /Sonntag, 28. Juli**

Kati Hoffmann, Bernd Bock, Natalie  
Felske, Katharina Baumgartner, Dominik  
Sämann, Olga Sotow, Adrian Kray, Gabi  
Gerstner, Sandra Gerstner  
Alle Angaben ohne Gewähr

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Hauptsatzung der Stadt Gernsbach vom 22. Juli 2024

### Inhaltsverzeichnis

<b>I. Form der Gemeindeverfassung</b>	
§ 1 Gemeinderatsverfassung	S. 2
<b>II. Gemeinderat</b>	
§ 2 Rechtsstellung, Aufgaben und Zuständigkeiten	S. 2
§ 3 Zusammensetzung	S. 2
§ 4 Durchführung von Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum	S. 2
<b>III. Ausschüsse des Gemeinderates</b>	
§ 5 Beschließende Ausschüsse	S. 2 - 3
§ 6 Allgemeine Zuständigkeiten der beschließenden Ausschüsse	S. 3
§ 7 Beziehungen zwischen Gemeinderat und beschließenden Ausschüssen	S. 3 - 4
§ 8 Verwaltungsausschuss	S. 4 - 5
§ 9 Ausschuss Technik und Umwelt	S. 5
§ 10 Gemeinsamer Werksausschuss	S. 6
§ 11 Betriebsausschuss	S. 6
<b>IV. Bürgermeister</b>	
§ 12 Zuständigkeit	S. 6 - 7
<b>V. Stadtteile</b>	
§ 13 Benennung der Stadtteile	S. 7 - 8
<b>VI. Ortschaftsverfassung</b>	
§ 14 Einrichtung von Ortschaften	S. 8
§ 15 Bildung und Zusammensetzung der Ortschaftsräte	S. 8
§ 16 Zuständigkeit des Ortschaftsrates	S. 8 - 9
§ 17 Ortsvorsteher	S. 9
<b>VII. Schlussbestimmungen</b>	
§ 18 Inkrafttreten	S. 10

## Hauptsatzung der Stadt Gernsbach vom 22. Juli 2024

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Gernsbach am 22.07.2024 nachstehende Neufassung der Hauptsatzung beschlossen:

### I. Form der Gemeindeverfassung

#### § 1 Gemeinderatsverfassung

Verwaltungsorgane der Stadt Gernsbach sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

### II. Gemeinderat

#### § 2 Rechtsstellung, Aufgaben und Zuständigkeiten

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Gemeinderat den Ausschüssen, den Ortschaftsräten oder dem Bürgermeister bestimmte Angelegenheiten übertragen hat oder der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist. Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

#### § 3 Zusammensetzung

Der Gemeinderat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und den 22 ehrenamtlichen Mitgliedern (Stadträte).

#### § 4 Durchführung von Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum

Nach Entscheidung des Bürgermeisters können unter den in § 37 a GemO festgelegten Voraussetzungen Sitzungen des Gemeinderats, der Ausschüsse und sonstiger gemeinderätlicher Gremien

sowie Sitzungen der Ortschaftsräte ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum durchgeführt werden.

### III. Ausschüsse des Gemeinderats

#### § 5 Beschließende Ausschüsse

(1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:

- 1.1 der Verwaltungsausschuss,
- 1.2 der Ausschuss Technik und Umwelt,
- 1.3 der gemeinsame Werksausschuss für die Eigenbetriebe „Stadtwerke Gernsbach“ und „Abwasserbeseitigung Gernsbach“,
- 1.4 der Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb „StadtRäume Gernsbach“

(2) Außer dem Bürgermeister als Vorsitzendem gehören an:

- 2.1 dem Verwaltungsausschuss 11 weitere Mitglieder des Gemeinderats
- 2.2 dem Ausschuss Technik und Umwelt 11 weitere Mitglieder des Gemeinderats.
- 2.3 dem gemeinsamen Werksausschuss 4 weitere Mitglieder des Gemeinderats.
- 2.4 dem Betriebsausschuss 4 weitere Mitglieder des Gemeinderats.

(3) Für die weiteren Mitglieder der Ausschüsse werden Stellvertreter bestellt, welche diese Mitglieder im Verhinderungsfall vertreten.

#### § 6 Allgemeine Zuständigkeiten der beschließenden Ausschüsse

(1) Die beschließenden Ausschüsse entscheiden im Rahmen ihrer Zuständigkeit selbstständig an Stelle des Gemeinderats.  
(2) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 7, 8, 9, 10 und 11 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Ist zweifelhaft, welcher Ausschuss im Einzelfall zuständig ist, ist die Zuständigkeit

des Verwaltungsausschusses gegeben.  
(3) Die Ausschüsse nach §§ 7 und 8 sind innerhalb ihres Geschäftskreises zuständig, soweit nicht die Zuständigkeit eines Ortschaftsrates gegeben ist, für:

- 3.1 die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als 70.000 Euro, aber nicht mehr als 280.000 Euro beträgt,
- 3.2 die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben von mehr als 14.000 Euro, aber nicht mehr als 28.000 Euro im Einzelfall.

(4) Soweit sich die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

### **§ 7 Beziehungen zwischen Gemeinderat und beschließenden Ausschüssen**

- (1) Wenn eine Angelegenheit für die Gemeinde von besonderer Bedeutung ist, können die Ausschüsse die Angelegenheit mit den Stimmen eines Viertels aller Mitglieder dem Gemeinderat zur Beschlussfassung unterbreiten.
- (2) Der Gemeinderat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, jede Angelegenheit an sich ziehen oder Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben.
- (3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist, sollen dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden, einer Fraktion oder eines Sechstels aller Mitglieder des Gemeinderats sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.
- (4) Der Gemeinderat kann Angelegenheiten, die die Aufgabengebiete verschiedener Ausschüsse berühren, selbst erledigen. Die Zuständigkeit des Gemeinderats ist anzunehmen, wenn zweifelhaft ist, ob die Behandlung einer Angelegenheit zur Zuständigkeit des Gemeinderats oder zu der eines beschließenden Ausschusses gehört.
- (5) Widersprechen sich die noch nicht vollzogenen Beschlüsse zweier Ausschüsse, so hat der Bürgermeister den Vollzug der Beschlüsse auszusetzen und die Entscheidung des Gemeinderats herbeizuführen.

### **§ 8 Verwaltungsausschuss**

- (1) Der Geschäftskreis des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
  - 1.1 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten, Personalangelegenheiten,
  - 1.2 Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
  - 1.3 Schulangelegenheiten, Kinderbetreuungsangelegenheiten,
  - 1.4 Soziale und kulturelle Angelegenheiten, Städtepartnerschaft,
  - 1.5 Sport, Vereinswesen,
  - 1.6 Gesundheits- und Veterinärangelegenheiten,
  - 1.7 Tourismus,
  - 1.8 Marktwesen,
  - 1.9 Verwaltung der Liegenschaften der Stadt einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide,
  - 1.10 Öffentlicher Personennahverkehr.
- (2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Verwaltungsausschuss über:
  - 2.1 die Ernennung, Einstellung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten des gehobenen Dienstes bis einschließlich Besoldungsgruppe A 11, von Beschäftigten der Entgeltgruppe 9 (analog gehobener Dienst) bis Entgeltgruppe 10 TVöD und von Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst ab der Entgeltgruppe S 11, soweit nicht auf den Bürgermeister übertragen,
  - 2.2 die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigiebigkeitsleistungen von mehr als 3.000 Euro, aber nicht mehr als 12.000 Euro im Einzelfall,
  - 2.3 die Stundung von Forderungen, soweit nicht der Bürgermeister nach § 12 zuständig ist,
  - 2.4 den Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung von Ansprüchen von mehr als 6.000 Euro bis 23.000 Euro,
  - 2.5 den Abschluss von Vergleichen, wenn das Zugeständnis mehr als 6.000 Euro bis 23.000 Euro beträgt,
  - 2.6 die Führung von Rechtsstreitigkeiten, wenn der Streitwert mehr als 6.000 Euro bis 23.000 Euro beträgt,
  - 2.7 die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten im Wert von mehr als 70.000 Euro, aber nicht mehr als 280.000 Euro im Einzelfall,
  - 2.8 Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem

- Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 23.000 Euro im Einzelfall, mit Ausnahme der Vermietung städtischer Wohnungen und mit Ausnahme der Jagdpacht,
- 2.9 die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 70.000 Euro, aber nicht mehr als 280.000 Euro im Einzelfall.

### **§ 9 Ausschuss Technik und Umwelt**

- (1) Der Geschäftskreis des Ausschusses Technik und Umwelt umfasst folgende Aufgabengebiete:
  - 1.1 Bauleit- und Stadtentwicklungsplanung sowie Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),
  - 1.2 Umweltschutz, Naturschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung,
  - 1.3 technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark, Straßenbeleuchtung
  - 1.4 Feuerlöschwesen und Zivilschutz,
  - 1.5 Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten,
  - 1.6 technische Verwaltung städtischer Gebäude,
  - 1.7 Sport-, Spiel-, Freizeiteinrichtungen (ausgenommen Schwimmbäder), Park- und Gartenanlagen,
  - 1.8 Verkehrswesen.
- (2) In seinem Geschäftskreis werden dem Ausschuss Technik und Umwelt Baugesuche zur Kenntnis gegeben, für die nach § 14 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie den §§ 31, 33, 34 und 35 in Verbindung mit § 36 BauGB die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens erforderlich ist, soweit es sich für die städtebauliche Entwicklung um Vorhaben von grundsätzlicher Bedeutung oder besonderer Wichtigkeit handelt.
- (3) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Ausschuss Technik und Umwelt über:
  - 3.1 die Entscheidung über die Ausführung eines Bauvorhabens (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen sowie die Anerkennung der Schlussrechnung (Abrechnungsbeschluss) bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von mehr als 70.000 Euro bis 280.000 Euro sowie die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (Vergabebeschluss) von mehr als 70.000 Euro bis 280.000 Euro im Einzelfall,
  - 3.2 Bewilligung von Sanierungszuschüssen aufgrund von Sanierungsvereinbarungen bis zur Höhe von 70.000 Euro,

3.3 Vereinbarungen über die Durchführung von Ordnungsmaßnahmen bis zur Wertgrenze von 70.000 Euro.

#### **§ 10 Gemeinsamer Werksausschuss**

Der Geschäftskreis des gemeinsamen Werksausschusses umfasst alle ihm in den Satzungen der Eigenbetriebe „Stadwerke Gernsbach“ und „Abwasserbeseitigung Gernsbach“ zugewiesenen Aufgaben. Die Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes bleiben unberührt.

#### **§ 11 Betriebsausschuss**

Der Geschäftskreis des Betriebsausschusses umfasst alle ihm in der Satzung des Eigenbetriebes „StadtRäume Gernsbach“ zugewiesenen Aufgaben. Die Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes bleiben unberührt.

### **IV. Bürgermeister**

#### **§ 12 Zuständigkeiten**

(1) Der Bürgermeister leitet die Stadtverwaltung und vertritt die Stadt. Er ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung. Der Bürgermeister erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Gesetz oder den Gemeinderat übertragenen Aufgaben. Weisungsaufgaben erledigt der Bürgermeister in eigener Zuständigkeit, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Dies gilt auch, wenn die Stadt in einer Angelegenheit angehört wird, die aufgrund einer Anordnung der zuständigen Behörde geheim zu halten ist.

(2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt oder soweit nicht die Zuständigkeit eines Ortschaftsrates gegeben ist:

- 2.1 die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 70.000 Euro im Einzelfall,
- 2.2 die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu 14.000 Euro im Einzelfall,
- 2.3 die nach der jeweiligen Haushaltsatzung bzw. nach den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe vorgesehenen Kreditaufnahmen zu den von der Verwaltung ermittelten jeweils günstigen Bedingungen vorzunehmen und die vorhandenen Darlehen bei günstigeren Konditionen umzuschulden,
- 2.4 die Ernennung, Einstellung, Entlassung und sonstige Personalangelegenheiten von Beamten des mitt-

leren Dienstes, Beschäftigten der Entgeltgruppen EG 1 bis EG 9 (analog mittlerer Dienst), Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst der Entgeltgruppen S 2 bis S 10, Aus- hilfsbeschäftigten, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,

- 2.5 die Umwandlung des Beamtenverhältnisses von Beamten auf Probe in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit und die Versetzung von Beamten in den Ruhestand auf Antrag gemäß § 40 Landesbeamtengesetz,
- 2.6 die Gewährung von unverzinslichen Entgelt- und Gehaltsvorschüssen sowie Unterstützungen,
- 2.7 die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigiebigkeitsleistungen bis zu 3.000 Euro im Einzelfall,
- 2.8 die Stundung von Forderungen im Einzelfall
  - 2.8.1 bis zu 3 Monaten in unbeschränkter Höhe,
  - 2.8.2 bis zu 12 Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 28.000 Euro,
- 2.9 der Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung von Ansprüchen bis zu 6.000 Euro,
- 2.10 der Abschluss von Vergleichen, wenn das Zugeständnis bis zu 6.000 Euro beträgt,
- 2.11 die Führung von Rechtsstreitigkeiten, wenn der Streitwert bis zu 6.000 Euro beträgt,
- 2.12 die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten im Wert bis zu 70.000 Euro im Einzelfall,
- 2.13 Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 23.000 Euro im Einzelfall mit Ausnahme der Jagdpacht,
- 2.14 die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 70.000 Euro im Einzelfall,
- 2.15 Zustimmung zum Stellplatznachweis bzw. zur Stellplatzablösung (§ 37 Abs. 5 und 6 Landesbauordnung),
- 2.16 die Bestellung von Bürgern zu ehrenamtlicher Mitwirkung sowie die Entscheidung darüber, ob ein wichtiger Grund für die Ablehnung einer solchen ehrenamtlichen Mitwirkung vorliegt,
- 2.17 die Zuziehung sachkundiger Ein-

wohner und Sachverständiger zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten im Gemeinderat und in den Ausschüssen,

- 2.18 die Erklärung des gemeindlichen Einvernehmens der Gemeinde nach § 14 BauGB sowie den §§ 31, 33, 34 und 35 in Verbindung mit § 36 BauGB, soweit es sich für die städtebauliche Entwicklung nicht um Vorhaben von grundsätzlicher Bedeutung oder besonderer Wichtigkeit handelt,
- 2.19 die Erteilung von Genehmigungen für Vorhaben und Rechtsvorgänge in Sanierungs- bzw. Entwicklungsgebieten gemäß § 144 und § 169 BauGB,
- 2.20 die Entscheidung über die Ausführung eines Bauvorhabens (Baubeschluss), die Genehmigung der Bauunterlagen und die Anerkennung der Schlussrechnung (Abrechnungsbeschluss) bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten bis 70.000 Euro sowie die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (Vergabeschluss) bis zu 70.000 Euro im Einzelfall,
- 2.21 die Beauftragung der Feuerwehr zur Hilfeleistung in Notlagen und mit Maßnahmen der Brandverhütung im Sinne des § 2 Abs. 2 Feuerwehrgesetz,
- 2.22 die Zustimmung zur Wahl der Abteilungskommandanten, soweit nicht ein Ortschaftsrat zuständig ist.

### **V. Stadtteile**

#### **§ 13 Benennung der Stadtteile**

(1) Das Stadtgebiet besteht aus den räumlich voneinander getrennten Stadtteilen

- 1.1 Staufenberg,
- 1.2 Lautenbach,
- 1.3 Obertsrot,
- 1.4 Hilpertsau,
- 1.5 Reichental.

(2) Die Namen der in Absatz 1 bezeichneten Stadtteile werden mit dem vorangeordneten Namen der Stadt und mit diesem durch Bindestrich verbunden geführt.

### **VI. Ortschaftsverfassung**

#### **§ 14 Einrichtung von Ortschaften**

Es werden folgende Ortschaften eingerichtet:

- 1.1 Obertsrot, bestehend aus den Stadtteilen Obertsrot und Hilpertsau,
- 1.2 Reichental.

#### **§ 15 Bildung und Zusammensetzung der Ortschaftsräte**

(1) In den nach § 14 eingerichteten Ortschaften werden Ortschaftsräte gebildet.



(2) Die Zahl der Ortschaftsräte beträgt:

- 2.1 in der Ortschaft Obertsrot 12 Mitglieder,
- 2.2 in der Ortschaft Reichental 8 Mitglieder.

### § 16 Zuständigkeiten des Ortschaftsrats

(1) Der Ortschaftsrat ist zu wichtigen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, zu hören und hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen.

(2) Wichtige Angelegenheiten im Sinne des Absatzes 1 sind insbesondere:

- 2.1 die Veranschlagung der Haushaltsmittel für die die Ortschaft betreffenden Angelegenheiten,
- 2.2 die Bestimmung und wesentliche Änderungen der Zuständigkeiten, ferner soweit nicht für die ganze Stadt in gleicher Weise, sondern gerade für die Ortschaft von besonderer Bedeutung,
- 2.3 die Aufstellung, wesentliche Änderung und Aufhebung von Bauleitplänen sowie die Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen und städtebauliche Sanierungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch,
- 2.4 die Planung, Errichtung, wesentliche Änderung und Aufhebung öffentlicher Einrichtungen einschließlich Gemeindestraßen,
- 2.5 der Erlass, die wesentliche Änderung und Aufhebung von Ortsrecht,
- 2.6 die Festsetzung von Abgaben und Tarifen,
- 2.7 die Förderung von Dorfentwicklungsmaßnahmen,
- 2.8 der Bau und die Unterhaltung von Ortsstraßen, Feld- und Waldwegen,
- 2.9 die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung,
- 2.10 die Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang,
- 2.11 die Besetzung der Schulleiterstelle,
- 2.12 der Hiebs- und Kulturplan,
- 2.13 die Verpachtung der Jagd und Fischwässer,
- 2.14 die Vergabe von Bauplätzen,
- 2.15 Angelegenheiten der Ortsfeuerwehr.

(3) Dem Ortschaftsrat werden im Rahmen der im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel folgende Angelegenheiten, soweit sie die jeweilige Ortschaft betreffen, zur Entscheidung übertragen:

- 3.1 die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 6.000 Euro bis 14.000 Euro im Einzelfall, soweit hierfür Deckungsmittel im Rahmen der für die Ortschaft ausgewiesenen Haushaltsmittel nachgewiesen werden,

- 3.2 die Benennung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Ortschaft,
- 3.3 die Förderung der örtlichen Vereinigungen,
- 3.4 die Pflege des Ortsbildes und des örtlichen Brauchtums,
- 3.5 die Zustimmung zur Wahl der Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr,
- 3.6 die Ausgestaltung, Unterhaltung und Benutzung von öffentlichen Einrichtungen einschließlich Gemeindestraßen, soweit deren Bedeutung nicht über den Bereich der Ortschaft hinausgeht,
- 3.7 die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten einschließlich der Ausübung vertraglicher Vorkaufsrechte im Wert von mehr als 70.000 Euro, aber nicht mehr als 115.000 Euro im Einzelfall,
- 3.8 Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 23.000 Euro, aber nicht mehr als 45.000 Euro im Einzelfall mit Ausnahme der Jagdpacht,
- 3.9 die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 70.000 Euro, aber nicht mehr als 115.000 Euro im Einzelfall.

Dies gilt nicht für vorlage- und genehmigungspflichtige Beschlüsse sowie für Angelegenheiten, die dem Bürgermeister nach § 12 übertragen sind.

(4) § 6 Abs. 1 und 4 gelten entsprechend.

### § 17 Ortsvorsteher

- (1) Der Ortsvorsteher ist Ehrenbeamter auf Zeit.
- (2) Der Ortsvorsteher vertritt den Bürgermeister ständig beim Vollzug der Beschlüsse des Ortschaftsrats.
- (3) Der Ortsvorsteher ist Vorsitzender des Ortschaftsrats.

## VII. Schlussbestimmungen

### § 18 Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Hauptsatzung vom **01. Januar 2023** außer Kraft.

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der

die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung gegenüber der Stadt Gernsbach geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist, ohne tätig zu werden, verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der/ die Bürgermeister/in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Ausgefertigt:

Gernsbach, den 22.07.2024



Julian Christ  
Bürgermeister

Landkreis Rastatt -  
Untere Vermessungsbehörde

## Ankündigung von Vermessungs- und Grabungsarbeiten in der Gemarkung Gernsbach in den Gewannen Striegel, Läutersbach und Obere Hald

Das Landratsamt Rastatt - Amt für Flurneuordnung, Geoinformation und Vermessung (Untere Vermessungsbehörde) - wird ab der 26. Kalenderwoche 2024 in der Gemarkung Gernsbach, zwischen den Gewannen Striegel, Läutersbach und Obere Hald, Vermessungs- und Grabarbeiten durchführen. Bei den Arbeiten handelt es sich um Grenzfeststellungen gemäß § 5 Abs. 3 Vermessungsgesetz für Baden-Württemberg (VermG). Sie stehen im Zusammenhang mit der Flurbereinigung „Gernsbach-Loffenau“. Folgende Flurstücke sind betroffen: 107, 2835, 4387, 4387/1, 4388, 4388/1, 4389, 4484, 4485, 4486, 4487, 4488, 4489, 4490, 4491, 4491/2, 4498, 4651, 4656, 4656/1, 4657, 4660, 4661, 4662, 4670/1, 4679, 4679/1, 4764, 4764/1, 4765, 4765/1, 4766, 4766/1, 4767, 4767/1, 4768, 4768/1, 4769, 4770, 4771/1, 4773, 4773/1, 4774, 774/1, 4775, 4776, 4777, 4778, 4779, 4780, 4781, 4782, 4783, 4807/1, 4808, 4808/1, 4809, 4810, 4811, 4812, 4813/2, 4814, 4817, 4818, 4819, 4820, 4821, 4822, 4823, 4824, 4825, 4826, 4827, 4828,

4829, 4830, 4839/1, 4845, 4845/2, 4847, 5024, 5025, 5939/4, 5939/5  
Den Grundstückseigentümern steht die Möglichkeit offen, bei den Vermessungsarbeiten dabei zu sein, ihre Anwe-

senheit ist jedoch nicht erforderlich. Die mit der Durchführung der Vermessungsarbeiten beauftragten Personen sind nach § 17 VermG befugt, die Flurstücke zu betreten.

Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt Rastatt – Amt für Flurneuordnung, Geoinformation und Vermessung unter der Tel. 07222 381-4171, landkreis-rastatt.de

# AUS DEM GEMEINDERAT

## Aus dem Gemeinderat

### Gemeinderatsitzung vom 22.07.2024

Die Ansprache von Bürgermeister Christ sowie Bilder zu dieser Sitzung befinden sich im redaktionellen Teil.

### Verabschiedung des alten Gemeinderats Feststellung von Hinderungsgründen

Vor der Konstituierung des neuen Gemeinderats stellt der noch amtierende Gemeinderat fest, dass für den Einzug der bei den Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 in den Gemeinderat gewählten Personen keine Hinderungsgründe vorliegen.

Keine der gewählten Personen hat Umstände mitgeteilt, die sie an der Übernahme und Ausübung des Amtes hindern.

### Ansprache des Bürgermeisters und Ehrung langjähriger Mitglieder

Bürgermeister Julian Christ verabschiedet die Städtinnen und -räte des alten Gemeinderats. Zum Dank für ihren Einsatz zum Wohle der Stadt Gernsbach erhalten die ausscheidenden Räte ein Präsent.

Für zehnjähriges Engagement im Gemeinderat ehrt Bürgermeister Christ Volker Arntz, Michael Chemelli, der auch vier Jahre als Bürgermeisterstellvertreter im Einsatz war, Thomas Hentschel, Frauke Jung, die in der überwiegenden Zeit als Fraktionssprecherin der CDU agierte, Gabriele Kienzle, Christian Morgenstern und Christine Winkelhorst. Sie alle erhielten die Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg. Für 25-jährige Tätigkeit im Gemeinderat würdigte Bürgermeister Christ Uwe Meyer, der in diesem Zeitraum größtenteils auch Fraktionssprecher der Freien Bürgervereinigung war, sowie Walter Schmeiser, der sich zudem seit sogar 30 Jahren im Ortschaftsrat engagiert. Beide erhalten die Stele des Gemeindetags Baden-Württemberg. Walter Schmeiser erhielt außerdem die Ehrenurkunde und das goldene Verdienstabzeichen des Städtetags.

### Konstituierung des neuen Gemeinderats Neufassung der Hauptsatzung

In seiner ersten Amtshandlung beschließt der neue Gemeinderat die

Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Gernsbach (Abdruck s. Amtlicher Teil)  
Die Neufassung bezieht sich auf die Besetzung der Ausschüsse: Sowohl dem Verwaltungsausschuss (VA) als auch dem Ausschuss für Technik und Umwelt (ATU) gehörten bisher 15 Gemeinderatsmitglieder an. Aufgrund der Abschaffung der unechten Teilortswahl hat sich die Zahl der Gemeinderatsmitglieder von 29 auf 22 verringert. Dementsprechend wurde eine Anpassung in den Ausschüssen erforderlich. Beide Ausschüsse sollen entsprechend ihrer Bedeutung gleichmäßig viele Mitglieder haben und jeder Stadtrat soll die Möglichkeit haben, in einem Ausschuss mitzuwirken, sodass jeweils elf Sitze vorgeschlagen werden, wobei die Verteilung der Sitze auf die Fraktionen und Gruppierungen dem Stärkeverhältnis der Stimmzahlen entspricht. Dadurch ergibt sich folgende Sitzverteilung im ATU und im VA: FBVG/FDP 4 Sitze, CDU 3, Sitze, SPD 2 Sitze, GRÜNE einen Sitz und AfD einen Sitz. Bis auf diesen Punkt bleibt die Hauptsatzung unverändert.

### Beschlussfassung der Geschäftsordnung des Gemeinderats

Aufgrund des neu gewählten Gemeinderats wird die Geschäftsordnung beschlossen (Abdruck: s. Amtlicher Teil). Diese ist inhaltsgleich mit der im alten Gemeinderat angewandten Geschäftsordnung.

### Wahl der Bürgermeisterstellvertreter

Der Gemeinderat wählt auf Vorschlag der Fraktionen

- Uwe Meyer auf Vorschlag der FBVG/ FDP-Fraktion als ersten Stellvertreter,
- Dirk Preis auf Vorschlag der CDU als zweiten Stellvertreter
- Dr. Irene Schneid-Horn auf Vorschlag der SPD-Fraktion als dritten Stellvertreter.

Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung des Bürgermeisters.

### Ernennung eines Repräsentanten für Jubiläen

Der Gemeinderat ernennt auf Vorschlag der FBVG/FDP als stärkster Fraktion im Gemeinderat Rudi Seifried zum Repräsentanten für die zahlreichen Besuche zu

runden Geburtstagen, Ehejubiläen etc.

### Besetzung der beschließenden Ausschüsse

Der Gemeinderat wählt die jeweils elf Mitglieder für die beschließenden Ausschüsse „Ausschuss für Technik und Umwelt“ (ATU) und „Verwaltungsausschuss“ (VA) und deren Stellvertreter entsprechend der Vorschläge der Fraktionen.

### Besetzung der Gremien durch die Mitglieder des Gemeinderats

Der Gemeinderat einigt sich auf die Besetzung der unterschiedlichen Gremien und benennt die Urkundspersonen entsprechend der Vorschläge der Fraktionen:

1. Wahl der Vertreter des Gemeinderats der Stadt Gernsbach in den Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach/ Loffenau/ Weisenbach und deren Stellvertreter
2. Wahl der Vertreter des Gemeinderats der Stadt Gernsbach in den Beirat der Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit Murgtal und deren Stellvertreter
3. Wahl der Vertreter des Gemeinderats der Stadt Gernsbach in den Werksausschuss des Eigenbetriebs Stadtwerke
4. Wahl der Vertreter des Gemeinderats der Stadt Gernsbach in den Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Stadträume
5. Wahl der Vertreter des Gemeinderats der Stadt Gernsbach in die Gesellschafterversammlung der Musikschule Murgtal und deren Stellvertreter
6. Benennung der Urkundspersonen und deren Vertreter

### Wahl der Ortsvorsteher der Ortschaften Obertsrot und Reichental und deren Stellvertreter

Auf Vorschlag des jeweiligen Ortschaftsrates wählt der Gemeinderat

- Walter Schmeiser zum Ortsvorsteher von Obertsrot, Michael Görtler zum 1. Stellvertreter und Heidemarie Fellmoser zur 2. Stellvertreterin
- Guido Wieland zum Ortsvorsteher von Reichental, Bernhard Wieland zum 1. Stellvertreter und Andreas Kozlevcar zum 2. Stellvertreter.

# AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Boulefreunde  
Gernsbach



## Turnier in Linkenheim

Anlässlich des 30. Jubiläums der Bouleabteilung Linkenheim fand dort am vergangenen Samstag ein Turnier für 32 vorangemeldete Doubletten statt. Silvana Sengle-Winkler und Jürgen Zimmerlin nahmen daran teil. Nach drei frei gelosten Spielen wurden die Mannschaften auf die A-, B-, C-, D-Turniere aufgeteilt. Im C-Turnier konnten die beiden bis ins Halbfinale vordringen, wo sie leider unglücklich verloren. Trotzdem waren sehr gute Spielphasen Ansporn für weiteres Training und nächste Turnier-Teilnahmen.

Deutsches Rotes Kreuz  
Gernsbach



## Blutspende

Jetzt Blut spenden und gemeinsam die Versorgung im Sommer sichern. Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt, um das Gesundheitssystem mit unverzichtbaren Blutpräparaten sicher versorgen zu können.

Das DRK ruft zur Blutspende in den kommenden Tagen auf.

Nächster Termin:

Donnerstag, dem 08.08.2024

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

DRK-Haus, Am Bachgarten 9

76593 GERNSBACH

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine) Bedingt durch das zunehmend sommerliche Wetter und die Feiertags- und Brückentagslage ist in den vergangenen Wochen die Bereitschaft zur Blutspende in Deutschland bereits spürbar zurückgegangen. Zu erwarten ist, dass durch die anstehenden Sommerferien die Spendenbereitschaft weiter sinkt. Um auf diese enorme Herausforderung aufmerksam zu machen und neue Spenderinnen und Spender zu gewinnen, rufen die DRK-Blutspendedienste im Rahmen ihrer bundesweiten Kampagne #missingtype - erst wenn's fehlt, fällt's auf -, auch mit prominenter Unterstützung,

u. a. mit Fußballnationalspieler Toni Kroos zur Blutspende auf. Besonders jetzt und in den nächsten Wochen zählt jede Blutspende, um einen Engpass in der Versorgung mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten zu vermeiden. Auch und besonders für Menschen, die erstmals eine Blutspende leisten möchten, sind die kommenden Wochen eine gute Gelegenheit, sich solidarisch zu engagieren und eine Karriere als Lebensretter zu starten.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
  2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
  3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
  4. Kurzes, ärztliches Gespräch und kleine Laborkontrolle
  5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500 ml Blut, dauert nur 5 bis 10 Minuten
  6. Ruhepause und leckere Snacks im Anschluss an die Spende
- Alle Termine und weitere Informationen unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder unter 0800 11 949 11

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Süd

## Altpapiersammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Gernsbach, Abteilung Süd, führt am Samstag, 27.07.2024, im Ortsteil Hilpertsau eine Altpapiersammlung durch. Gesammelt werden alle Produkte aus Papier wie Zeitungen, Hefte, Prospekte, Kataloge, Bücher oder Kartonagen. Die Bevölkerung wird aus diesem Grund gebeten, das Papier ab 9.00 Uhr gebündelt und frei von Fremdstoffen am Straßenrand bereitzustellen.

Hockey-Club  
Gernsbach 1919



## Erfolgreiches Wochenende

Am Freitag, den 05.07.2024, machten sich die Mädchen und Jungs der U14/ U16-Mannschaften des Hockey-Clubs Gernsbach auf den Weg nach Ulm zu einem Jugendturnier mit Mannschaften aus ganz Deutschland.

Die Sportanlage in Ulm bot den zahlreichen mitgereisten Jugendlichen und Erwachsenen ausreichend Platz, um ihre Zelte aufzuschlagen. Neben einer Rundumversorgung und weiteren sportlichen Aktivitäten wie z. B. Tischtennis und Beachvolleyball wurde auf dem Hockeygelände des SSV Ulm auch Public Viewing angeboten, sodass alle Fußballinteressierten die EM und vor allem das Spiel zwischen Deutschland und Spanien am Freitagabend mitverfolgen konnten. Am Samstag und Sonntag wurde Hockey gespielt und unsere Spieler/innen des Hockey-Clubs Gernsbach konnten ausgezeichnete Ergebnisse erzielen: die Mädchen gewannen vier ihrer sechs Partien und mussten nur eine Niederlage einstecken. Bei den Jungs waren gar sechs Siege bei sieben Spielen die positive Ausbeute, was gleichzeitig auch den Turniersieg bedeutete.

Neben dem Trainer der beiden Mannschaften, Robin Weiser, waren auch einige Eltern als Begleitung mit dabei. Trotz des am Samstagnachmittag einsetzenden Regens war die Stimmung innerhalb der Hockey-Gemeinschaft ausgezeichnet und die Jugendlichen sowie alle weiteren Teilnehmer konnten ein rundum gelungenes Wochenende in Ulm miteinander verbringen.



U14/U16 beim Jugendturnier in Ulm.

Foto: HCG

KDFB  
Zweigverein Gernsbach



## Taizé-Sommerabend

Am Dienstag, 30. Juli 2024, um 18.30 Uhr, hat der KDFB einen gemeinsamen Sommerabend mit Taizé-Liedern und geistlichen Impulsen für alle Gemeindeglieder und Interessierte im Pfarrgarten der Liebfrauenkirche Gernsbach geplant. Unter freiem Himmel, in der

Stille des Abends, trägt das Singen der meditativen Taizé-Lieder in eine entspannte Atmosphäre, die zur Ruhe und zum inneren Gebet kommen lässt. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet der Abend in der Kirche statt.

### Pferde bewegen Menschen

## Festival der Achtsamkeit

Am Samstag, 27. Juli, von 14 bis 21 Uhr, lädt der Verein zum „Festival der Achtsamkeit“ auf den Weidenhof in Gernsbach-Staufenberg ein. Veranstaltet wird das Festival von „Pferde bewegen Menschen e. V.“ in Kooperation mit Maritrejo und touched by horses: Außerdem unterstützen viele weitere ehrenamtliche Helfer/innen dieses Event. Es wird einen achtsamen Hofrundgang durch das Grüne Klassenzimmer und den interkulturellen Lebensgarten geben, die in Kooperation mit der Schöck Familienstiftung insbesondere auch Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund zur Verfügung gestellt werden. Dabei besteht die Gelegenheit, die Tiere und das Projekt „Pferdestärken“ kennenzulernen. Das heißt, es gibt die Möglichkeit, den Ort sowie das Konzept vom „Weidenhof-Zentrum für Bewusstsein und Achtsamkeit für Mensch und Tier“ einmal hautnah zu erleben. Außerdem werden Meditation, achtsame Aktionen zum Mitmachen sowie ein Rundgang mit Uwe Burkhardt vom REM (Regenerative Energien Mittelbaden) zum Thema erneuerbare Energien angeboten. Am Abend findet ein meditatives Live-Konzert mit Remoji statt, der in die Welt der sanften Klänge entführen wird. Auch für die Kinder gibt es ein Spiel- und Bastel-Programm. Bitte beachten: Aufgrund der Begrenzung der Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich. Tickets können ab sofort gekauft werden unter <https://www.festival-der-achtsamkeit.de>. Der Eintritt für Kinder ist frei. Nähere Infos unter [www.pferde-bewegen-menschen.com](http://www.pferde-bewegen-menschen.com) oder Telefon 07224 6200782.



Festival der Achtsamkeit.

Foto: Frauke Kess

## Schwarzwaldverein Gernsbach



## Wanderung

Die Mittwochswanderer treffen sich am 31. Juli, um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt zum Orgelfelsenhaus. Dort beginnt die Wanderung in Richtung Teufelsmühle. Stationen: Vogelhartskopf, Lautenfelsen, Rehackerbrunnen, ein Stückchen Jägerpfad und als Abschluss der Gernsbacher Kurpark. Die Wanderung ist etwa 13 km lang (mit 150 Hm im Aufstieg, etwa 600 Hm im Abstieg). Die Einkehr ist in Gernsbach geplant. Für weitere Informationen: 07224-4356

## Gernsbacher Sportfischer-verein »Petri Heil«



## Inklusionsveranstaltung

Der Gernsbacher Sportfischerverein hatte vor kurzem in Verbindung mit der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal erneut Menschen mit Behinderung zu einem Schnupperangeln an den idyllisch gelegenen Träufelbachsee eingeladen. Mit dieser Veranstaltung sollte den Menschen mit Behinderung ein weiteres Mosaik in ihrer Freizeitgestaltung hinzugefügt werden. Jedem Teilnehmer standen jeweils eine Begleitperson sowie Mitglieder des Angelvereins zur Seite, um einerseits den richtigen Umgang mit der Angel zu erlernen sowie um alle diesbezüglichen Vorschriften des Fischereigesetzes sowie des Tierschutzes einhalten zu können. Es gelang einem der Teilnehmer sogar einen kapitalen Karpfen zu fangen. Wie man während der Veranstaltung sehen konnte, hat es allen Teilnehmern gut gefallen und wird bei ihnen sicherlich als besonderes Ereignis in Erinnerung bleiben. Vonseiten der Lebenshilfe wurde daher der Wunsch geäußert, diese Inklusionsveranstaltung auch im kommenden Jahr durchzuführen, was die Vereinsleitung gerne in Aussicht stellte.



Schnupperangeln am Träufelbachsee.

Foto: Martin Sprenger

## Tennis-Club Blumenweg Gernsbach



## Clubmeisterschaften

Schöne und faire Spiele am vergangenen Wochenende waren das hervorstechende Merkmal der diesjährigen Clubmeisterschaften der Herren beim TC Blumenweg Gernsbach. Leider musste sich der favorisierte Titelverteidiger Mario Strobel wegen Krankheit aus der Konkurrenz zurückziehen. Dies machte dann den Weg frei für den neuen Clubmeister Fabian Agrawal, der seinem Endspielgegner Dieter Köhler mit 6:1 und 6:0 keine Chance ließ. Den dritten Platz belegte Sebastian Bonk. Der Verein dankt Fabian, der in Vertretung des Sportwartes die gesamte Organisation übernahm. Als nächstes sportliches Event sind die Clubmeisterschaften im Doppel für den 7. und 8. September geplant, wie immer im Zusammenhang mit dem traditionellen und hochgeschätzten Flammkuchenfest.

## Tennis-Club 1922 Gernsbach



## Jugendclubmeister

Gleich 14 Kinder der U9 traten am vorletzten Wochenende bei den Clubmeisterschaften ihrer Altersklasse an. Die Zuschauer sahen spannende Spiele und hoch motivierte, engagierte Kids.



Finalistinnen Clubmeisterschaften und Teilnehmer Jugendclubmeisterschaften des TCG.

Foto: TCG

Im Finale standen völlig verdient Philipp Woschek und Tina Hurrele; Philipp ging letztlich als Sieger und Clubmeister vom Platz. Das Spiel um Platz 3 gewann Julian Freyth gegen den erst 6-jährigen Lukas Woschek, der sich tapfer bei den „Großen“ behauptet und ins Finale gekämpft hatte. Im Finale der B-Runde zeigte sich erneut die Stärke der beiden Mädels im U9-Team: Hier gewann Nele Krug im Match-Tiebreak gegen Emilijo Brant Martorell. Bei den Jugendlichen

der U15 war das Feld etwas kleiner und entsprechend spielte jeder gegen jeden. Nach vielen langen und bei den Temperaturen auch kräftezehrenden Spielen standen die Sieger(innen) fest: Bei den Jungs stellte Silas Weiß trotz seiner erst 12 Jahre einmal mehr sein großes Talent unter Beweis und errang den Titel vor Marcelo Piccoli und Fabian Francus. Bei den Mädchen ging der Titel in diesem Jahr nach Loffenau: Emilia Schmal wurde Clubmeisterin, Helena Lux errang den zweiten Platz und Rang 3 ging an Vorjahressiegerin Hannah Eiswirth.

## Ermittlung der Clubmeisterin

Pünktlich zum TCG-Sommerfest und einer „weißen Nacht“ zeigte sich das Wetter endlich von seiner besten Seite. Was am Abend für die perfekte Stimmung bei den rund 80 TCG-Mitgliedern sorgte, ließ die Finalistinnen der Clubmeisterschaften am Mittag ordentlich schwitzen. Dies lag zudem an zahlreichen hart umkämpften Ballwechseln und schön herausgespielten Punkten der „Dauerrivalinnen“ Karina Georgieva und Stephanie Woschek. In diesem Jahr war Stephanie auf den Punkt fit und fügte Karina mit dem 6:2, 6:2 zum Titelgewinn die erste vereinsinterne Niederlage seit 2018 zu. Das Herrenfinale wurde verletzungsbedingt verschoben, der Nachholtermin wird noch bekannt gegeben.

Turnverein  
Gernsbach 1849



## Abteilung Tischtennis

### Schlemmer-Cup 2024

Wie die letzten Jahre trafen sich die Vereinsmitglieder auch dieses Mal zu einem abschließenden Saisonhighlight, dem Schlemmercup. Doch diesmal war alles anders: Es gab keine Gutscheine zu verteilen, sondern die Teilnehmer mussten eine Startgebühr bezahlen. So wurde vom Veranstalter eher mit einer geringeren Teilnehmerzahl gerechnet. Umso mehr erstaunt waren alle, dass zum Startzeitpunkt manche „Phantome“ den Weg in die Halle gefunden hatten, womit 20 Teilnehmer auf der Matte standen. Dies gab 10 Doppelpaarungen, die zunächst in 2 Gruppen jeweils die beiden Bestplatzierten und Zweitplatzierten suchten. Über Kreuz und danach in Finalspielen wurden die drei besten Doppel ermittelt. Nach ca. drei Stunden stand fest:

- Maximilian Fischer / Jörg Hafner

- Leonard Herz / Alfred Pylla
- Miodrag Filipovic / Janusz Klyk

Der gemeinsame Abschluss mit Siegerehrung fand in der „Traube“-Euro-Pizza statt, dort klang in gewohnter Umgebung die sehr gut besuchte und gelungene Veranstaltung aus. Alle empfanden dies als einen tollen Saisonabschluss nach einer nicht überragenden Saison, den man auch in Zukunft wieder durchführen sollte.

## Abteilung Leichtathletik

### Erfolge bei den Badischen Einzelmeisterschaften

Bei den Badischen Einzelmeisterschaften in Rheinfeldern waren drei Jungs der Leichtathleten des TV Gernsbach erfolgreich bei den M15 am Start. Felix Dieterle wurde mit persönlicher Bestweite beim Diskuswerfen mit 39,04 m Badischer Vizemeister (Silbermedaille) und belegte beim Kugelstoßen mit 10,86 m den 7. Platz. Fouad Seghir belegte beim Diskuswerfen mit 31,31 m den 5. Platz und beim Kugelstoßen mit 10,75 m den 8. Platz, sowie Elias Wasala beim Speerwurf mit persönlicher Bestweite von 34,38 m den 5. Platz in Baden.



v.l. Felix Dieterle, Silbermedaille, Elias Wasala, Fouad Seghir

Foto: TVG Leichtathletik

Sportverein  
Staufenberg 1923



## Outdoor Power Workout

Effizientes Kraft- und Ausdauertraining mit Geräten oder dem Eigengewicht. Gelegentlich kommt auch eine Tabata als eine Form des hochintensiven Intervalltrainings zum Einsatz, die Ausdauer, Leistungsfähigkeit, Fettverbrennung, Muskelaufbau und Stressauswirkungen verbessern kann. Dieser Mini-Kurs besteht aus zwei Terminen und findet am Mittwoch, 7. und 14. August 2024, von

18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Parkanlage bei der Staufenberger Halle statt und bietet sich sehr gut zum Schnuppern an. Sollte ein Termin wegen schlechten Wetters ausfallen, wird der anteilige Betrag erstattet (7 € SVS-Mitglieder / 12 € Nichtmitglieder). Anmeldung und Infos bei Klaus Strobel, 01520 703 56 51 (auch WhatsApp) oder KlausStrobel@t-online.de

## SVS startet zum Segeltörn

Sobald im Sommer die Temperaturen steigen, wechseln alljährlich die Fußballer des SVS gerne die Sportart. Statt auf den grünen Rasen zieht es die Staufenberger Segelcrew dann ins etwas kühlere Nass am Bodensee. Mit 15 Mann Besatzung auf 2 Segeljachten werden dann statt Dribblings, Zweikampf und Torschüsse die Segel gesetzt und Manöver gefahren. Seit über 25 Jahren sind die Freizeitkapitäne nun beim Segeltörn zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz erfolgreich, mit wachsender Begeisterung, auf Tour. Es ist die perfekte Teambuilding-Maßnahme mit hohem Spaßfaktor für die zahlreichen, stressgeplagten Vorstandsmitglieder an Bord der 12 m-Jachten. Es geht am kommenden Sonntag in Konstanz los und endet am darauffolgenden Freitag ebenfalls dort. Auch die angesteuerten und ständig wechselnden Häfen zwischen Konstanz, Friedrichshafen, Lindau und Bregenz versprechen sowohl kulturelle als auch kulinarische Abwechslungen. Dabei erhoffen sich die Teilnehmer nicht nur sonnige Tage, sondern vor allem auch etwas Wind. „Mast- und Schotbruch“ und immer eine handbreit Wasser unterm Kiel.



Segeltörn auf dem Bodensee mit der Segelcrew des SVS.

Foto: Archivbild: Fred Bender/SVS

Treffpunkt  
Staufenberg



## Feierabendgrillen mit „JEMI finest acoustic“

Nach der Beachparty ist vor dem Feierabendgrillen. Falls das Wetter mitspielt,

laufen die Grills des Treffpunkts am Freitag, 26. Juli, ab 18 Uhr auf Hochtouren. Das Cateringteam versorgt die Besucher des Feierabendgrillens mit den Klassikern Steak und Wurst im Weck und einem vegetarischen Angebot. Das Repertoire am Getränkestand reicht von Bier, Sommerschorle und Aperol Spritz bis zu einer Auswahl nicht alkoholischer Getränke. Der Treffpunkt freut sich sehr,



JEMI Finest acoustic. Foto: Peter Hillert

dass er Michael Spleth mit seiner Partnerin Jessica Panter als musikalischen Act für das Feierabendgrillen gewinnen konnte. Die beiden treten zusammen als „JEMI finest acoustic“ auf. Sie covern bekannte Hits aus den Bereichen Pop, Rock, Folk, Soul und Country auf ihre eigene Art, sodass ein Folk-Song auch mal eine Cowboy\*girl – Note bekommt. Sie komponieren auch eigene Songs, die gelegentlich im Set untergebracht werden. JEMI finest acoustic treten in der Regel mit Acoustic-Gitarre & E-Gitarre auf, ergänzen sich durch zweistimmigen Gesang. Ein ganz besonderes Highlight wird an diesem Abend die Uraufführung von seinem neuesten Werk sein. Das Lied schrieb Michael Spleth für seine Tochter und wird es an diesem Abend das erste Mal live vor Publikum singen. Ganz sicher ein Gänsehautmoment. Die Gäste

erwartet Musik und gute Gespräche auf dem Staufener Dorfplatz. Bei Regen fällt die Veranstaltung leider aus.

## KidsBazar

Am Samstag, den 28. September, findet von 10.30 Uhr bis 13 Uhr wieder der Kids-Bazar in der Staufenerhalle statt. Einlass für Schwangere und Vereinsmitglieder bereits ab 10 Uhr. Wer gut erhaltene Kinderkleidung (keine Schuhe!), Spielzeug, Kinderwagen etc. verkaufen will, sollte sich den 16. August vormerken und sich ab 18 Uhr unter [www.easy-basar.de](http://www.easy-basar.de) als Verkäufer registrieren lassen, um sich einen der begrenzten Verkäuferplätze zu sichern. Weitere Informationen auch unter [www.treffpunkt-staufenberg.de](http://www.treffpunkt-staufenberg.de). Fragen per E-Mail an: [kids-bazar.staufenberg@web.de](mailto:kids-bazar.staufenberg@web.de).

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

## CHRISTUSKIRCHE

### Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

#### Freitag, 26. Juli

14.30 bis 17.30 Uhr Eltern-Kind-Café

#### Sonntag, 28. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Ede Luz., parallel wird Kindergottesdienst angeboten.

#### Rumänische Gemeinde:

#### Samstag, 27. Juli

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

#### Sonntag, 28. Juli

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

### St. Jakobskirche Gernsbach und Pauluskirche Staufenberg

#### Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394

Mail: [Gernsbach@kbz.ekiba.de](mailto:Gernsbach@kbz.ekiba.de)

Homepage: [www.ekige.de](http://www.ekige.de)

#### Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672

Mail: [paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de](mailto:paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de)

Homepage: [www.paulus-gemeinde.de](http://www.paulus-gemeinde.de)

#### Pfarrer/in Nicola Friedrich

Tel.: 07225-71358

Mail: [Nicola.Friedrich@kbz.ekiba.de](mailto:Nicola.Friedrich@kbz.ekiba.de)

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

### Sonntag, 28. Juli 2024

09.15 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche, Pfr. I. R. Hans-Joachim Scholz

10.30 Uhr Gottesdienst, St. Jakobskirche, Pfr. I. R. Hans-Joachim Scholz

### Montag, 29. Juli 2024

19.30 Uhr Frauentreff, Paulus-Saal, Ulrike Bender

### Dienstag, 30. Juli 2024

19 Uhr Probe Projektchor, Paulus-Saal, Roseli Peuker

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

### Mittwoch, 31. Juli 2024

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker

## KATH. SEELSORGEEINHEIT

### Seelsorgeteam

**Pfarrer Markus Moser - Leiter der Seelsorgeeinheit**

Tel. 07224 995790

**Koordinator Adalbert Mutuyisugi**

Tel. 07228 9697728

**Gemeindereferentin Agnes Becker**

Diensthandy: 0160 91132114

**Pastorale Mitarbeiterin Dr. Birgitta Biermann**

Diensthandy: 0151 11608579

## Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag + Dienstag + Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

## LIEBFRAUENKIRCHE

### Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

#### Di., 30.07.2024

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Taizé-Abend mit dem Frauenbund

## MARIA HEIMSUCHUNG

### Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

#### Fr., 26.07.2024

19:30 Uhr Abendstimmung an der Illertkapelle

## HERZ-JESU

### Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/Hilpertsau

#### Fr., 26.07.2024

18:00 Uhr Rosenkranz

#### Sa., 27.07.2024

18:30 Uhr Hl. Messe

## ST. MAURITIUS

### Kath. Kirchengemeinde Reichental

#### Do., 01.08.2024

18:30 Uhr Hl. Messe als Seelenamt für Emma Klumpp

## NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

**Sonntag, 28. Juli 2024**

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1  
10.00 Uhr Gottesdienst Bildübertragung  
aus Memmingen

**Mittwoch, 31. Juli 2024**

20.00 Uhr Gottesdienst

## JEHOVAS ZEUGEN

Website [jw.org](http://jw.org)

**Donnerstag, 25. Juli**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort  
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern  
19.45 Uhr Unser Leben als Christ  
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

**Sonntag, 28. Juli**

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema:  
„Was macht die Bibel glaubwürdig?“  
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauer-  
beteiligung anhand des Artikels „Lass  
dich aus Liebe motivieren weiterzupredi-  
gen“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“  
Gottesdienste finden in Präsenz im König-  
reichssaal in der Landstraße 42a, Gagge-  
nau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Got-  
tesdienst übers Internet oder am Telefon

mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel.  
07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme  
ist kostenlos, keine Spendensammlungen,  
etc. Besucher sind immer willkommen.

## EV. KIRCHENGEMEINDE FOR- BACH-WEISENBACH

Evangelische Kirchengemeinde  
Forbach-Weisenbach

**Sonntag, 28.7.**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant  
Schneider

**Sonntag, 4.8.**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenrat  
Pfarrer Jammerthal

**Sonntag, 11.8.**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant  
Rouw

### Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit  
von 10.00 bis 13.00 Uhr erreichbar.

Tel. 07228/2344,

E-Mail: [forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de](mailto:forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de)

### Vakanzverwaltung und Kasualvertretung

Pfarrer Alexander Kunick,

Telefon 0176 47132073,

E-Mail: [Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de](mailto:Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de)

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.  
Herausgeber: Stadt Gernsbach,  
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,  
Tel. 07224 644-0,

E-Mail: [stadtanzeiger@gernsbach.de](mailto:stadtanzeiger@gernsbach.de).  
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN  
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließ-  
lich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane  
und anderer Veröffentlichungen der Stadt-  
verwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und  
Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ,  
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab  
12 Uhr unter [www.gernsbach.de](http://www.gernsbach.de).

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen,  
Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt  
der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik  
„Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktio-  
nen und Gruppierungen des Gemeinderates.

Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht  
die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot.

Anzeigenberatung: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)  
Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,  
Tel. 07033 525-460, [abo@nussbaum-medien.de](mailto:abo@nussbaum-medien.de)  
[www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)



## Wassonstnochinteressiert

### Aus dem Verlag

### Paprika-Gulasch mit Kartoffelstampf

Caroline Autenrieth liebt Paprikascho-  
ten. Sie macht ein Gulasch mit Schwein-  
fleisch und ganz viel frischer Paprika.  
Unkompliziert und extrem köstlich.

**Portionen:** 4

**Zubereitungszeit:** 2,5 Stunden

**Schwierigkeitsgrad:** leicht

**Koch/Köchin:** Caroline Autenrieth

**Zutaten:**

**Für das Gulasch:**

- 750 g Gulasch, vom Schwein
- 500 g Zwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- 4 Paprikaschoten, rot und gelb
- 2 EL Butterschmalz oder Rapsöl
- 2 EL Tomatenmark
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Paprikapulver, edelsüß
- etwas Kümmel, nach Belieben gemah-  
len
- 600 ml Gemüse- oder Fleischbrühe
- 0,5 Bund Liebstöckel
- 0,5 Bund Biozitrone, Saft und etwas  
Schale davon

### Für den Kartoffelstampf:

- 1 kg Kartoffeln, mehligkochend
- etwas Salz
- 200 ml Milch
- 50 g Butter in Flöckchen
- etwas Pfeffer
- etwas Muskatnuss

### Zubereitung:

1. **Für das Gulasch** Fleisch evtl. etwas  
kleiner schneiden. Zwiebeln und  
Knoblauch abziehen und würfeln.  
Paprika halbieren, entkernen,  
abbrausen, trockentupfen und klein  
schneiden.
2. Butterschmalz in einem Topf erhitz-  
ten. Fleisch darin portionsweise  
kräftig anbraten und herausnehmen.
3. Zwiebeln und Knoblauch im Bratfett  
goldgelb andünsten. Tomatenmark  
unterrühren und anrösten. Fleisch  
zugeben, mit Salz, Pfeffer, Paprika-  
pulver und Kümmel würzen. Brühe  
angießen, aufkochen lassen und  
alles ca. 80–90 Minuten schmoren.
4. **Inzwischen Kartoffeln** abbrausen  
und in Salzwasser ca. 20 Minuten  
garen.
5. Kartoffeln abgießen, ausdampfen  
lassen, die Schalen abziehen und  
zurück in den Topf geben.



Foto: humonika/Stock/Getty Images Plus

6. Milch erwärmen, mit der Butter zu  
den Kartoffeln geben und zerstamp-  
fen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat  
würzen und warmhalten.
7. **Für das Gulasch** Liebstöckel ab-  
brausen, trockenschütteln und fein  
schneiden.
8. Etwa 30 Minuten vor Ende der Gar-  
zeit Paprika und die Hälfte Liebstö-  
ckel unter das Gulasch mischen und  
fertiggaren.
9. Kartoffelstampf erneut abschme-  
cken. Gulasch mit Zitronensaft und  
-schale würzen und abschmecken.  
Übrigen Liebstöckel darüberstreu-  
en und mit dem Kartoffelstampf  
servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr.,  
16:05 – 18:00 Uhr, im SWR